

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 5. September 2024

Kalenderwoche 36



Spiel, Spaß und Kreatives, das Eulenfest in Burgholzhausen bietet besonders für Kinder und deren Familien ein schönes Programm. Sogar echte Eulen sind mit dabei und können aus der Nähe beobachtet werden. Foto: bin

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

RUNOW & VON JESCHE
Wir kümmern uns um alles - und Sie entspannen!
TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG
Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung
Tel. 06172 / 59 39 581

Das Eulenfest stellt die Kinder ins Zentrum

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Vergangenen Sonntag wurde Burgholzhausen zum „Dorf für Kinder“. Das beliebte Rathaus-Eulenfest, veranstaltet vom Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“, bot zahlreiche Aktionen. Von Kinderschminken und Graffiti bis zum Vogelscheuchenbauen und zu Planwagenfahrten wurde alles angeboten.

Das Fest begann am Sonntagmorgen mit einer „Eröffnung mit Rettungsaktion“, wie diese angekündigt wurde. Viele Besucher versammelten sich vor dem Alten Rathaus, darunter vor allem Kinder und Familien, die alle neugierig darauf warteten, was passieren würde. Das Pu-

blikum konnte beobachten, wie aus dem ersten Stock des Alten Rathauses plötzlich Rauch aus den Fenstern kam und Bürgermeister Lars Keitel seinen Kopf aus einem dieser Fenster steckte. Kurz darauf schoss ein Feuerwehrauto mit Blaublicht und Martinshorn um die Ecke, und die Jugendfeuerwehr sprang heraus, um den Bürgermeister zu retten. Sie hoben die Leiter vom Dach des Feuerwehrgewagens und stellten diese an die Fassade des Hauses. Unter großem Applaus kletterte Bürgermeister Lars Keitel aus dem Fenster und die Leiter nach unten. „Riesigen Dank an die Jugendfeuerwehr“, so Keitel. Er wünsche allen Besuchern des Festes außerdem einen wundervollen Tag und finde es schön, dass es so viele verschiedene Angebote für Kindern gebe. Auch Lothar Weinmann, Vorsitzender des veranstaltenden Vereins „Altes Rathaus Burgholzhausen“, begrüßte die Besucher zum Eulenfest. „Das Besondere an diesem Fest ist, dass die Zielgruppe die Kinder sind. Neben den vielen tollen Festen, die Friedrichsdorf zu bieten hat, ist Burgholzhausen der einzige Ortsteil mit einem Fest für Kinder“, informierte Weinmann. „Das Eulenfest bietet außerdem den Burgholzhäuser Vereinen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und interes-

sierte Kinder und Jugendliche für sich zu gewinnen.“ Der Name komme daher, dass laut Überlieferung eine Eule im Speicher des Alten Rathauses gewohnt haben soll. „Ein Highlight des Programms ist der Besuch von echten Eulen vom Verein Greifvogelfreunde Bad Nauheim, die von den Kindern hautnah bewundert werden können“, so Weinmann. „Auch die Planwagenfahrt darf man als Highlight nicht vergessen“, fügte Sybille Schneider aus dem Organisationsteam hinzu. „Was ich außerdem noch toll an dem Eulenfest finde, ist, dass es alle Helfer ehrenamtlich machen.“

Auf dem Eulenfest hatten zahlreiche Vereine Stände und boten Aktionen für Kinder an. So konnten sich die Jungen und Mädchen beim Stand der Burgspielschar schminken lassen und sie konnten beim Förderverein Burgholzhausen Zirkusmasken basteln. Die Feuerwehr bot lustige Spiele mit Wasser an und stellte

(Fortsetzung auf Seite 3)



Dr. S. Braune · Dr. S. Gleumes

WIR SIND UMGEZOGEN!
PRIVATPRAXIS FÜR AUGENHEILKUNDE



Ab 13. Sept. in der:

Kaiser-Friedrich-Promenade 89

Tel. 06172 / 43 223

dressport
NEUE THEMEN HERBST 2024
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiokuläre
Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

Ihr persönlicher Hörakustiker
Ihr Kontakt aufnehmen
HOMBURGER HÖRHAUS
Hören erleben.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE -
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Bei uns werden
Gartenträume
wahr!



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de



Der neue
Tiguan

Jetzt Probe fahren

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (24. August bis 8. September)

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“ Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“ Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“ Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat 15-17 Uhr (und nach Vereinbarung)

„Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhrer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (bis 8. September)

„(Have you seen the) streets of London“ Fotos von Oliver Dunsch, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr (bis 8. September)

„Grafische Arbeiten“ von Heinz Mack, Kulturzentrum Englische Kirche, mittwochs bis sonntags 15-18 Uhr (7. September bis 6. Oktober)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (15. September bis 9. Februar 2025)

Samstag, 7. September

Herbst/Winter Basar, „Rund ums Kind“, Basar-Team Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-12 Uhr

Escape-Game für Kinder, „Die verwunschenen Kammern“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 12 Uhr

Escape-Room-Spiel, „Spion im Schloss“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 15 Uhr

Sonntag, 8. September

Radtour, „Mit dem Rad zur Frankfurter Äpfelwein Botschaft“, ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf, Treffpunkt: Kurhuasvorplatz, 10 Uhr

Mitfahrmuseum, Lions Club Bad Homburg Hessenpark, Schlossplatz am Weißen Turm, ab 11 Uhr

Historischer Ortsrundgang am Tag des offenen Denkmals, Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, vor dem Heimatmuseum, Am Kitzenhof 4, 13.30 Uhr

Waldspaziergang, mit Hilbert Baldt, BUND Bad Homburg, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 13.45 Uhr

Dienstag, 10. September

Filmabend, „Bulgarien Land der Thraker – Land der Klöster“ von Mechthild und Klaus Schlitz, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19 Uhr

Buchvorstellung, „Die zerrissenen Staaten von Amerika“ von Arthur Landwehr, Hessische Landeszentrale für politische Bildung und John McCloy Transatlantic Forum des Forschungskollegs Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Vortrag „Perfekte Aussicht vor 34 000 Jahren. Der altsteinzeitliche Fundplatz Friedrichsdorf-Seulberg und die Zeit des frühen modernen Menschen in Hessen“ mit Prof. Dr. Thomas Terberger, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 11. September

Singen unterm Kirschbaum, Evangelische Gedächtniskirchengemeinde, Weberstraße 16, 19.15-19.45 Uhr

48. Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Freitag, 13. September

Nacht der Ausbildung, Stadt Bad Homburg, zahlreiche Unternehmen und Ausbildungsstätten, 17-21 Uhr

Vocal Jazz, Duke Ellington „Sacred Concert“, Bachchor der Erlöserkirche, Vokalsolisten, Jazzband, Leitung: Susanne Rohn, Lions Club, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, 20.45-21.45 Uhr

Freitag, 13. September bis Sonntag, 15. September

Zeltkerb Ober-Eschbach, Aale Eschbacher, Festplatz Massenheimer Weg, freitags ab 14 Uhr, samstags ab 15 Uhr, sonntags ab 10.45 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. September

Abendandacht „Auszeit“ mit Liedern von Hoffmann von Fallersleben, Evangelische Gedächtniskirche Kirdorf, 19.15-19.45 Uhr

Freitag, 6. September

Vernissage der Ausstellung „Grafische Arbeiten“ von Heinz Mack, Galerie am Dom und Stadt Bad Homburg, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Lyrik & Musik mit Dichterin Safiye Can und Gitarristin Nicola Betz, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 19.30 Uhr

Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September

50. Internationales Horex- und Oldtimertreffen, Motorsportclub Bad Homburg im DMV, Sportzentrum Nordwest, freitags ab 20 Uhr, samstags ab 10 Uhr, sonntags ab 10 Uhr

Freitag, 6. September bis Montag, 9. September

Online-Basar, „Rund ums Kind“, „Kibaza“-Basar-Team Ober-Erlenbach, freitags 20 Uhr bis montags 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. September

Köpperner Film, „Köppern – Ein Ort im Wandel“, Seniorenbeirat Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 14.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag + Samstag

Liebesbriefe aus Nizza
Sonntag 17 Uhr

King's Land
Dienstag 20 Uhr

Zwei zu eins
Freitag/Sonntag/Montag/Mittwoch 20 Uhr

Wer's wissen will,
klickt uns.

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 5. September
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 6. September
Apotheke an den 3 Hasen Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 7. September
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 8. September
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Montag, 9. September
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 10. September
Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 11. September
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Donnerstag, 12. September
Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 13. September
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstr. 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 14. September
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 15. September
Regenbogen-Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Das Eulenfest stellt die ...

(Fortsetzung von Seite 1)

ihren Feuerwehrwagen zur Schau. Außerdem konnten die kleinen Gäste beim Stand von Graffiti Friedrichsdorf kleine Kunstwerke sprühen, und beim Turnverein Burgholzhausen gab es eine Mini-Olympiade. „Es gibt vier Stationen, Zielwurf, ein kleiner Hürdensprint, Reifensprünge und Gymnastik auf Matten. Wer alles schafft, bekommt eine kleine Belohnung“, informierte Christina Kuchta vom Turnverein Burgholzhausen. Die Kinder konnten außerdem beim Verein „Wir Friedrichsdorfer“ Steine bemalen, beim Tennisverein Burgholzhausen gab es Dosentennis, die evangelische Kirchengemeinde bot Wimpelketten-Basteln an, in der evangelischen Kirche gab es Basteln und Geschichten vom „Ki-KiBu“ mit Pfarrerin Gundula Guist, und zusätzlich konnten die Kinder mit Robert Winderling von der Musikschule Friedrichsdorf Instrumente bauen.

Gegen Mittag besuchten die Eulen der Greifvogelfreunde Bad Nauheim das Eulenfest. Die Kinder drängten sich um den Stand, um den Steinkauz und die Schleiereule zu bewundern. Dieses Erlebnis hielten viele Besucher in einem Foto fest.

Der Verein Altes Rathaus, die Landfrauen Burgholzhausen und die Kinderburg Holzhausen boten Pommes, Würstchen, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen, Cocktails und Waffeln für die hungrigen Besucher an. Für Musik sorgten das Percussion-Ensemble der Musikschule Friedrichsdorf und der Chor der Grundschule Burgholzhausen. Zusätzlich bot die Musikschule offenes Singen für Groß und

Klein an, bei dem das Publikum vor dem Alten Rathaus laut mitsang. Gegen Spätnachmittag wurden die Vogel-scheuchen, welche einige Kinder zuvor beim Stand der Kita Spatzennest gebastelt hatten, versteigert. „Was auch sehr gut ankam, war die Planwagenfahrt“, stellte Lothar Weinmann am Ende des Tages fest. Er betonte auch, dass sich die Freunde des Eulenfests schon jetzt auf das nächste Fest freuen können.



Rettung aus luftiger Höhe. Bürgermeister Lars Keitel wird von der Jugendfeuerwehr in „Sicherheit“ gebracht. Foto: bin

Bürogeschichten aus der Kaffeeküche

Friedrichsdorf (bin). Für viele Friedrichsdorfer dient das Programm der Sommerbrücke als perfektes Ausflugsziel an einem schönen Ferienabend. So füllte sich der Sportpark wieder einmal sehr schnell mit zahlreichen Besuchern zu dem Kabarett „Mahlzeit! Büro und Bekloppte“. Wer einen guten Sitzplatz erwischen wollte, musste schon früh da sein oder seinen eigenen Klappstuhl von zu Hause mitbringen. Begrüßt wurde das große Publikum von Kultur- und Sportamtsleiter Jonas Steinert. „Der Spendenstand der Sommerbrücke liegt aktuell bei 18 600 Euro“, informierte Steinert die Besucher. So würden nur noch knapp 3000 Euro fehlen, um den Spendenrekord des vergangenen Jahres zu schlagen. Er betonte auch noch einmal, dass alle Spenden für die Sommerbrücke im nächsten Jahr genutzt würden und die Besucher somit entscheiden könnten, wie groß und vielfältig das Programm im nächsten Jahr ausfalle.

Bereits vor der Veranstaltung standen schon zahlreiche Besucher in einer langen Schlange, um sich Getränke von Wasser über Bier und Wein bis zu exotischen Cocktails zu sichern. Dazu gab es verschiedene Spezialitäten vom Grill und Salate.

Die Kabarettistin Andrea Volk aus Köln wurde mit Applaus begrüßt. Sie widmete sich einem Thema, bei welchem viele Besucher mitfühlen konnten, denn die Situationen, aus dem Büro und dem Homeoffice, die sie schilderte, hatte jeder schon einmal erlebt. „Wer schaut beim Zoom-Meeting auch immer als erstes, wie die andern leben?“, fragte die Kabarettistin. Das Publikum antwortete ihr mit lautem Lachen. Direkt am Anfang der Vorstellung

wurde auch die erste Reihe ins Programm mit einbezogen. Es ging um eine Dating-Plattform im Design von Webseiten zum Kauf gebrauchter Autos. „Ich würde sagen, hier vorne haben wir das Modell Sportwagen, oben etwas Cabrio.“ Danach ging sie, wie angekündigt, zu den Themen Büro und Verwaltung über. Die ehemalige TV-Journalistin verpackte die Momente, die jeder aus dem Büro und Homeoffice kannte, mit Humor und sorgte dafür, dass das Lachen der Besucher weit zu hören war. Der Tag beginnt mit dem Arbeitsweg: „Wenn Du Pech hast, klebt jemand auf dem Weg zur Arbeit. Wie kam es eigentlich zu der Idee? Kam jemand aus dem Bastelladen, ist gestolpert und auf seiner gekauften Kleberflasche gelandet? Ich würde ja sagen: kleben und kleben lassen oder statt der Polizei die Zeugen Jehovas hinschicken.“ Andrea Volk ist sich auch recht sicher, dass die Kaffeeküche im Unternehmen der einzige Raum sei, wo Mitarbeiter verlässliche Informationen erhalten könnten. „Wir bekommen immer mehr Software“, erzählte die Kabarettistin, „Wir haben Lösungen für Probleme, die wir noch nie hatten. Selbst der Kopierer hat jetzt KI. Er ist immer noch kaputt, aber er weiß jetzt wieso.“ Ein Gag jagte den Anderen und das Publikum kam aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Die Besucher hätten der Kabarettistin gerne noch länger gelauscht und alle bedauerten, dass der schöne Dienstagabend sich dem Ende zuneigte. Unter tosendem Applaus und mit Zugabe-Rufen verabschiedeten die Zuschauer Andrea Volk, die dem begeisterten Publikum noch den Gefallen tat und als Zugabe ihren Lieblingsswitz erzählte.



Kabarettistin Andrea Volk, weiß, wie der Kopierer sowie die Menschen in einem Büro ticken und präsentiert bei der Sommerbrücke viel Animation für die Lachmuskeln. Foto: bin

Seniorenwanderung

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat bietet wieder eine Wanderung an. Dieses Mal fahren die Teilnehmer nach Bad Soden und laufen dort durch die verschiedenen Parks und einen kleinen Wald nach Schwalbach, wo bei „Mutter Krause“ eine Rastpause eingelegt wird. Von dort entscheiden sich die Teilnehmer, ob sie bis Steinbach/Weißkirchen laufen oder durch das Aboretum nach Eschborn/Rödelheim. Mit der S5 geht es dann wieder nach Friedrichsdorf. Die Strecke beläuft sich insgesamt auf etwa 10/12 km. Treffpunkt ist am Seulberger Bahnhof am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr am Bahnsteig in Richtung Frankfurt. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 06175-940155. Bei der Anmeldung soll angegeben werden, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Köpperner Film

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat Stadtmitte lädt jeden zweiten Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Seniorencafé ein. Am 11. September wird dabei ein herausragender Film gezeigt: „Köppern – Ein Ort im Wandel“. Der Film, der vom Verein „Lebendiges Köppern“ unter der Leitung von Enno Tuchinske-Wolf und Bernd Jäger gedreht wurde, ist auch für Nicht-Köpperner interessant. An diesem Nachmittag wird der erste, etwa 45 bis 60 Minuten lange Teil gezeigt. Bernd Jäger wird persönlich anwesend sein für Erklärungen, Kommentare und Fragen. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Seniorentreff Friedrichsdorf, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a. Der Film beginnt um etwa 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

gartenbau schmidt
Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208-5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

ROSEN APOTHEKE
CHRISTINA ZIER

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN!

Montag – Samstag 09:00h – 13:00h
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15:00h – 19:00h

Rosen-Apotheke HG-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-49640 • www.rosen-apotheke-oe.de

TAKTGEFÜHL
TANZSCHULE

Tanzcafé

Ab September jeden Montag im Taktgefühl. Kaffee, Kuchen und die beste Tanzmusik. Das Tanzcafé für Junggebliebene. Alle Infos auf www.taktgefuehl.de

ab 02.09.2024 / Eintritt: 12,-€ (ein Heißgetränk und Kuchen inkl.)
Einlass: 14:00 Uhr / Edouard-Desor-Straße 2, 61381 Friedrichsdorf

ECHTES KONDIITOREN

Eis

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

JETZT HIER genießen

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Begeistert genießt das Publikum den Abend gemeinsam mit der Blues-Band „Dede Priest & Johnny Clark's Outlaws“. Foto: fis

Es ist nie zu spät für den Blues

Friedrichsdorf (fis). Besonders gut gefalle ihr, sagte Daniela Weiß aus Friedrichsdorf, die gelassene und friedliche Stimmung sowie die facettenreiche und professionelle Stimme der Sängerin Dede Priest, die zusammen mit der Band „Johnny Clark's Outlaws“ im Rahmen der Sommerbrücke im Sportpark amerikanischen Blues zum Besten gab. Den ganzen Abend lang spielte die Band sowohl eigene Kompositionen als auch bekannte Blues-Hits. Immer wieder tanzten die Besucher auf der freien Fläche vor der Bühne und es wurde viel gelacht sowie sich über den wohltuenden Blues der Musiker unterhalten. Alle genossen mit ihren Liebsten die Kombination aus lauem Wetter, den angebotenen Speisen und Getränken im Sportpark und den verschiedensten Arten des Blues. „Die Leute haben einfach Spaß“, freute sich Martin Rewolinski aus Friedrichsdorf, der ebenfalls das schöne Ambiente und die Musik genoss. Was die Band besonders einzigartig machte: ihre kreative Art und Weise, ihre Songs zu vermitteln. So sang Dede Priest etwa am Ende eines Liedes durch ein Megaphon oder spielte in Zwi-

schenteilen ein Geigensolo. Gitarrist und Sänger Johnny Clark verlieh den Eigenkompositionen mit seinen Gitarrensoli und seiner tiefen Stimme eine ganz besondere Note. „Es ist auch nie zu spät, nach Friedrichsdorf zu kommen“, versicherte Clark scherzhaft als die Band eines ihrer neueren Lieder „It's Never Too Late To Go To Nashville“ (zu deutsch: Es ist nie zu spät, nach Nashville zu kommen) anstimmten. Auch Country- und Gospelsongs gaben den Blues-Hits eine einzigartige Note und sorgten für Abwechslung. Besonders wurde vom Publikum der Song „Best Pieces“ gefeiert, nach welchem auch das Album „Best Pieces“ benannt wurde. Eine weitere Besucherin freute sich besonders darüber, dass es die Sommerbrücke überhaupt gibt, da durch die vielfältigen Angebote sowohl für junge als auch für ältere Menschen etwas dabei sei. Auch Bürgermeister Lars Keitel war an diesem Abend anwesend: „Sehr gut gefallen mir die Rock- und Folkelemente in den Songs.“ Zudem freute er sich, dass das Blues-Konzert so gut besucht sei und die Leute bei der Sommerbrücke Spaß hätten.

Am Wochenende feiert Seulberg seine 500-jährigen Schützen

Friedrichsdorf (gw). Die Schützengesellschaft 1524 Seulberg kann heuer auf ihr 500-jähriges Bestehen zurückblicken, und dieses außergewöhnliche Ereignis wird am kommenden Wochenende im Friedrichsdorfer Stadtteil mit einem umfangreichen Festprogramm gebührend gefeiert. „Suleburc anno 1524“ lautet das Motto der zweitägigen Veranstaltung, die am Samstag, 7. September, um 11 Uhr mit einem mittelalterlichen Markt beginnt, den der Herold eröffnet und zu dem in der Hardtwaldallee 28 rund um das Schützenhaus zu Beginn des Programms der Zauberer Convin und der Gaukler Laurino erwartet werden.

Handwerker wie Bogenbauer und Kranzflechter liefern auf dem historischen Marktplatz Kostproben ihres Könnens ab, ein Falkner hat sich angekündigt, und an mehreren Ständen gibt es Mitmach-Aktionen für die Kinder. Ein Medicus untersucht öffentlich Personen aus der Menge und übergibt die besonders schweren Fälle am Samstag um 18 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr der Wasser-Guillotine zu einer Behandlung der besonderen Art. Für mittelalterliche Klänge auf alten Instrumenten sorgen das DLPF Museum Lißberg und das „Duo Suleburc Grandioso“. Die Tänze dieser Zeit werden den Gästen von der Gruppe „Stante Pede/Reifenberger Härmlains“ sowie der „Jugend aus Suleburc“ nähergebracht. Mittanzen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Natürlich haben auch die Schützen Gelegenheit, sich anlässlich dieses besonderen Jubiläums zu präsentieren. Unter dem Motto „Zielen.Treffen.Feiern“ liefern die Bogen- und Langbogenschützen Kostproben ihres Könnens ab.

Das Organisationsteam empfiehlt eine Anreise mit dem ÖPNV. Von der Haltestelle „Friedrichsdorf-Seulberg“ der S5 geht es in fünf Gehminuten zum Marktplatz. Wer mit dem Auto kommt, findet Parkplätze rund um den Friedrichsdorfer beziehungsweise Seulberger Bahnhof, an der Sporthalle in der Landwehrstraße oder entlang der Berliner Straße. Das Fest „Suleburc anno 1524“ endet am Samstag um 22 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.



Mike Jegust, Uwe Hammel und der amtierende Schützenkönig Tobias Lieth von der Schützengesellschaft 1524 Seulberg (v. l.) freuen sich auf den Jubiläums-Markt. Foto: gw

Weihnachtsprojekt des Frauenchors

Friedrichsdorf (fw). Der FrauenArt – Volkschor Köppern lädt alle Frauen ein, Teil eines besonderen Projekts zu werden: dem „Weihnachtschor“. Vom 5. September bis zum 30. November werden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder geprobt, um das Repertoire für das Weihnachtskonzert am 30. November zu perfektionieren. Dieser Chor ist geeignet für alle Frauen, die Freude am Singen haben und ihre Stimme neu entdecken möchten –

egal ob Anfängerin oder erfahrene Sängerin. Eine Mitgliedschaft im Volkschor ist nicht erforderlich, um mitzumachen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Forum Köppern, Dreieichstraße 22 unter der Leitung von Renata Grunwald statt. Wer dabei sein und die Vorfreude auf Weihnachten durch die Kraft der Musik erleben möchte, findet weitere Infos im Internet unter www.volkschor-koepfern.de.

Pop-Geschichte zieht durch die Kirche

Friedrichsdorf (mas). Normalerweise füllt sich heutzutage eine Kirche nur bei Taufen oder Konfirmationen, wenn die gesamte Familie eingeladen ist und endlich gezwungenermaßen die Möglichkeit erhält, wieder zusammenzukommen. Doch dieses Mal kamen knapp 200 Menschen in die evangelische Hugenottenkirche ohne familiären Anlass, sondern um den Klängen der Orgel zu lauschen. Darauf wurden aber keine üblichen Lieder gespielt. Wie denn auch, wenn Jona-Bennet Rübner sich zum Ziel gesetzt hatte, die Gäste auf eine Reise durch die Pop-Geschichte mitzunehmen. Der ehemalige Organist der Friedrichsdorfer Kirchengemeinde – inzwischen Medien- und Filmwissenschaftsstudent in Weimar – hatte trotz seiner besonderen Musikauswahl nicht mit solch einem Andrang gerechnet: „Ich habe mit 80 gerechnet, aber ich habe gesagt, ich spiele auch für 30.“ Woher die vielen Menschen kamen, ließen drei flotte 80erinnen errahnen. Sie hatten von dem Konzert durch die Bad Homburger Woche erfahren und waren mit dem Taxi nach Friedrichsdorf gelangt. „Wir freuen uns auf ABBA“, verrieten sie voller Vorfreude und warteten gespannt auf die ersten Töne. Ein eigenartiges Gefühl: Die Orgel wird üblicherweise mit Gottesdiensten verbunden, doch gerade hörte man nicht „Einer ist unser Leben“ und wartete darauf, bis der Pfarrer die Gemeinde zum Aufstehen auffordert, sondern es gelang „Puttin On The Ritz“ von Irving Berlin in die Ohren. Es mischten sich Gedan-

ken an eine belebte Tanzfläche ins Bild, und der Liedtext wurde leise mitgesungen. Das lag wohl daran, dass Rübner die Lieder so gut mit der Orgel rüberbrachte, dass sie sich fast wie das Original anhörten. Nicht der kleinste Fehler unterlief dem geübten Spieler, welcher sich drei Monate auf das Konzert vorbereitet hatte. Es gelang ihm sogar, die Aufmerksamkeit von den Renovierungsarbeiten in der Kirche – ein riesiges Metallgerüst mittendrin und eine knallgrüne Plane um die Orgel – auf seine Musik zu ziehen. Besonders stachen die Lieder „Here Comes The Sun“ von „The Beatles“ und „Money, Money, Money“ von „ABBA“ durch ihren einzigartigen Wiedererkennungswert – und natürlich den der präzisen Wiedergabe durch Rübner – sowie „Sweet Child O Mine“ von „Guns'n'Roses“ hervor, bei dem der 20-Jährige ordentlich in die Tasten haute.

Während des Konzertes trat Rübner immer wieder vor das Publikum und erzählte über die Stücke, die er ausgesucht hatte. Mit Ankündigungen wie „Es ist eigentlich ein Liebeslied. Man hört es nur nicht an der Melodie“ zu „Sweet Child O Mine“ brachte er alle Gäste, die mehrheitlich die 60 überschritten hatten, zum Kichern. „Nehmen Sie Ihren Nebenmann in den Arm, wenn Sie ihn kennen. Und wenn nicht, machen Sie es trotzdem. Aber fragen Sie ihn vorher“, scherzte er weiter und feuerte die Stimmung ordentlich an. Die Gäste wirkten amüsiert, und man sah ihnen deutlich an, dass sie ihren Besuch genossen. Zum Abschluss sangen und klatschten alle zu „Thank You For The Music“ von „ABBA“ mit. Rübner widmete das Lied als Dank sehr vielen Menschen: der Kirchengemeinde, der Gemeindegemeinschaft, seiner Orgellehrerin und besonders seinen Eltern und den Gästen. Wer mochte, durfte beim Verlassen der Kirche für das Fambis-Familienzentrum und – was durch den unerwarteten Andrang spontan entschieden wurde – für die Orgelrestaurierung spenden.

So ging Rübners drittes Orgelkonzert zu Ende. Ob nächstes Jahr wieder mit einem Konzert gerechnet werden kann, steht noch nicht fest. Aber er würde sich freuen: „Wenn die Kirche und Orgel noch stehen, gerne.“ Denn obwohl er eigentlich mit dem Klavierspielen begann, und das Orgelspielen „nur“ als Hobby betreibt, begeistert ihn das Instrument, und er würde freudig diese Kunst weiterhin an die Öffentlichkeit tragen. „Wenn man sich an die Orgel setzt und diesen raumfüllenden Klang hört ...“, schwelgte der junge Musiker.



Jona-Bennet Rübner genießt nach dem Konzert den großen Beifall. Foto: mas

Beim bundesweiten Warntag heulen im Taunus die Sirenen

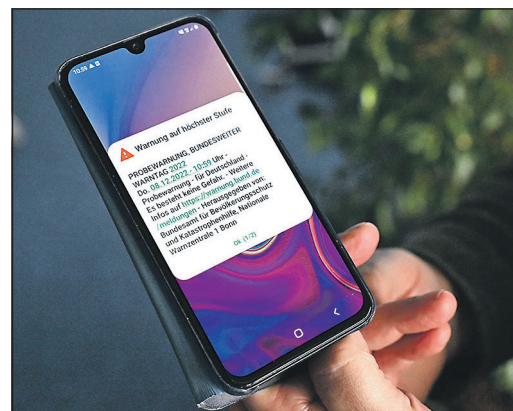
Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 12. September, wird es um 11 Uhr im Taunus laut werden. Denn dann werden im Rahmen des bundesweiten Warntages von Bund, Ländern, Landkreisen, Städten und Gemeinden Warnmittel getestet. Und so werden an diesem Tag um 11 Uhr die Sirenen im Kreisgebiet losheulen. Die Erprobung beschränkt sich aber nicht nur auf Sirenen, sondern erfolgt auch über Radio, Fernsehen und Warn-Apps wie NINA, BIWAPP, Hochtaunuskreis-App, Katwarn beziehungsweise HessenWarn, sowie Cell-Broadcast. Die Entwarnung erfolgt um 11.45 Uhr.

Mit dem Warntag werden gleich zwei Ziele verfolgt. Zum einen wollen die verantwortlichen Stellen sehen, wo es in der Warnkette Nachbesserungsbedarf gibt, zum anderen soll die Bevölkerung für die Warnhinweise sensibilisiert werden. Denn viele Menschen kennen die unterschiedlichen Warnsignale nicht und wissen daher auch nicht, wie sie sich ver-

halten sollen (Einschalten des Radios, Schließen von Türen und Fenstern oder ähnliches), wenn die Sirenen heulen.

Kommunen, die noch über analoge Sirenen verfügen, müssen die Alarmierung über die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises veranlassen. Städte und Gemeinden mit digitaler Sirenenanlage können diese selbst auslösen. Der Ablauf des Warntags wird von den Kommunen exakt protokolliert. Dieses Protokoll wird dann zwecks Auswertung an den Hochtaunuskreis als Untere Katastrophenschutzbehörde weitergeleitet. Nach Kenntnis des Hochtaunuskreises – die Warnung der Bevölkerung obliegt den Kommunen im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung – gibt es im Kreisgebiet 94 Sirenenanlagen, von denen 46 digitalisiert sind. Die restlichen 48 bestehenden Sirenen sollen noch 2024 digitalisiert werden. Weitere 59 neue Sirenenanlagen sind in Planung oder in Beschaffung, sodass in der Endausbauphase im Hochtaunuskreis 153 Sirenen vorhanden sind.

Digitale Sirenenanlagen ermöglichen eine direkte Alarmierung der Bevölkerung ohne den Zwischenschritt über die Zentrale Leitstelle. Zudem sind unterschiedliche Warntöne möglich. So gibt es bei den analogen Sirenen keinen Warnton „Warnung der Bevölkerung“ oder „Entwarnung“. Daher wird am Donnerstag mit dem Warnton „Feueralarm“ geprobt. Dabei handelt es sich um einen einminütigen Heulton mit zwei Unterbrechungen (Pause jeweils zwölf Sekunden). Bei den digitalen Sirenen gibt es hingegen den Ton „Warnung der Bevölkerung“ und „Entwarnung“. Bei Ersterem handelt es sich um einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton. Die „Entwarnung“ wird mit einem Dauerheulton von einer Minute Länge angezeigt.



Eine solche Warnmeldung wurde vor zwei Jahren beim Warntag 2022 auf einem Handy verschickt. Foto: Hochtaunuskreis



Die Gruppe gräbt einen Lagerplatz bei Seulberg aus.

Foto: Terberger

Alte Geheimnisse aus Seulberg

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde startet am Dienstag, 10. September, in seine neue Vortragssaison. Insgesamt neun Vorträge von ausgewiesenen Fachleuten präsentieren ein weites Spektrum aktueller stadt- und landesgeschichtlicher Forschungen.

Mit dem ersten Vortrag taucht der Verein tief in die Vorgeschichte ab, nämlich in die Altsteinzeit vor 34 000 Jahren, in der erstmals Menschen in unserer Gegend gelebt haben sollen. In den letzten Monaten hat ein Grabungsteam unter der Leitung von Professor Dr. Thomas Terberger einen bei Seulberg entdeckten Lagerplatz aus dieser Zeit mit modernen Methoden untersucht. Erstmals werden beim Vortrag die dabei gewonnenen Erkenntnisse über das Leben in eiszeitlicher Umwelt der Öffentlichkeit präsentiert. Ermöglicht wurde das dem Verein durch die Unterstützung der Stadt Friedrichsdorf. Die Funde in Seulberg seien ein besonderer Glücksfall, denn Relikte aus dieser Epoche, dem so-

nannten Aurignacien, seien in Hessen sehr selten. Die Seulberger Erkenntnisse sollen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Homo sapiens in Europa stehen und Aufschlüsse über die kulturelle Ausstattung des frühen modernen Menschen geben.

Terberger arbeitet als Fachmann für Jägerische Archäologie am Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege und außerplanmäßiger Professor an der Universität Göttingen. In den letzten Jahren konnte er zahlreiche aufsehenerregende Grabungsprojekte initiieren, darunter auch die jüngste Untersuchung in Seulberg.

Der Vortrag „Perfekte Aussicht vor 34 000 Jahren. Der altsteinzeitliche Fundplatz Friedrichsdorf-Seulberg und die Zeit des frühen modernen Menschen in Hessen“ am Dienstag, 10. September, beginnt um 19:30 Uhr im Kurhaus. Der Eintritt ist kostenfrei. Das gesamte Vortragsprogramm des Vereins steht im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de zur Verfügung.

Horex- und Oldtimer-Treffen



In diesem Jahr veranstaltet der Motorsportclub Bad Homburg am Wochenende 6. bis 8. September, zum 50. Mal sein internationales Horex- und Oldtimertreffen. Am Freitag, 6. September, beginnt das Fest um 20 Uhr mit dem „Benzingebabbel“. Am Samstag, 7. September, locken ab 10 Uhr die Oldtimerschau und der Teilemarkt Besucher aus nah und fern an. Es wird wieder spannend, wenn um 14 Uhr der Schönheitswettbewerb mit anschließender Siegerehrung beginnt. Am Abend sind dann alle Horex- und Oldtimerfans erneut zum „Benzingebabbel“ eingeladen. Der Sonntag beginnt schließlich um 10 Uhr mit einem zünftigen Frischoppen, mit dem das Treffen schließlich gemütlich ausklingt. Veranstaltungsort ist das Sportzentrum Nordwest im Usinger Weg.

Foto: MSC Bad Homburg

Vollsperrungen

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten an einem Kanalanschluss wird die Straße Mittlerer Reisberg auf Höhe der Hausnummer 14 ab Mittwoch, 4. September, voll gesperrt. Die Straße ist aus beiden Richtungen als Sackgasse ausgewiesen. Außerhalb der Arbeitszeit wird die Grube mit Stahlplatten abgedeckt. Seit Montag, 2. September, ist auch der Kälberstücksweg in Höhe der Hausnummer 31 wegen eines Kanalanschlusses voll gesperrt. Der Kälberstücksweg wird vom Landwehrweg kommend als Sackgasse ausgewiesen. Außerhalb der Arbeitszeit wird die Arbeitsstelle auf eine halbseitige Straßensperrung reduziert und die Befahrung mit einer Stahlplatte sichergestellt. Beide Baustellen werden voraussichtlich bis Freitag, 20. September, andauern.

Nicht allein gelassen sein

Bad Homburg (hw). Zusammen eine Pause machen, neue Leute kennenlernen oder bekannte Gesichter wiedersehen. Gemeinsame Pläne schmieden, Informationen einholen oder Neuigkeiten weitergeben. All das kann man beim Frühstücksbrunch für Alleinerziehende am Samstag, 7. September, von 10 bis 12 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte. Das Frühstücksangebot findet in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre statt und bietet eine Plattform um sich auszutauschen. Alleinerziehende sind eingeladen mit ihren Kindern am Brunch teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ausgerichtet wird das Frühstück vom Stadtteil- und Familienzentrum Mitte in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildung Taunus und den Frühen Hilfen Bad Homburg.

Herzliches Willkommen für 231 Fünftklässler an der Hus

Bad Homburg (hw). Aufregung lag in der Luft, als die Fünftklässler mit ihren Eltern am ersten Schultag in der weiterführenden Schule in der Aula der Humboldtschule (Hus) Platz nahmen. Insgesamt 231 neue Schüler freuten sich auf die feierliche Einschulung, die durch die Musikklasse 6a unter der Leitung von Musiklehrerin Antje Schottdorf eröffnet wurde. Die jungen Musiker, die erst seit einem Jahr gemeinsam musizieren, begeisterten das Publikum mit dem anspruchsvollen Walzer Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch.

Im Anschluss hieß Schulleiterin Uta Stitterich die sichtlich aufgeregten Schüler willkommen. In ihrer Ansprache ging sie auf die Gedanken und Gefühle ein, die ein solcher Tag mit sich bringt: die Vorfreude auf neue Lehrer und Fächer, die Unsicherheit angesichts vieler neuer Gesichter und die Sorge, sich in den neuen Räumlichkeiten zurechtzufinden. Sie betonte, dass die Kinder an der Grundschule zuletzt die Erfahrensten waren und nun wieder die Jüngsten sind. Uta Stitterich ermutigte die neuen Fünftklässler, sich schnell gegenseitig kennenzulernen, das Schulleben aktiv mitzugestalten und vor allem, mit Freude zu lernen.

Auch die Schulsprecher Ole Mackensen und Chirvann Roger richteten motivierende Worte

an die neuen Schüler und unterstrichen, dass die aktive Mitgestaltung des Schullebens an der Humboldtschule im Vordergrund steht.

Ein besonderer Höhepunkt der Ansprache von Uta Stitterich war ein Zitat von Wilhelm Busch aus „Max und Moritz“, das in seiner Weisheit heute aktueller denn je ist. Damit appellierte sie daran, dass nicht nur Zahlen und Fakten gelernt werden müssten, sondern vor allem auch die Persönlichkeitsbildung, um ein harmonisches Miteinander zu fördern.

Der neue Jahrgang bringt zudem eine Besonderheit mit: 47 Schüler haben Französisch als erste Fremdsprache gewählt und können später im französisch-bilingualen Zweig unterrichtet werden, der sie bis zum Abibac führen kann. Nach einem weiteren musikalischen Beitrag der Klasse 6a war der große Moment gekommen: Die neuen Fünftklässler gingen gemeinsam mit ihren Klassenlehrern sowie den Mentoren in ihre neuen Klassenzimmer. Währenddessen blieben die Eltern in der Aula, um weitere Informationen vom Förderverein, Kioskverein und Schulleiterbeirat zu erhalten. Beim anschließenden Zusammentreffen auf dem Schulhof, das von Förder- und Kioskverein organisiert wurde, nutzten alle die Gelegenheit, sich bei Saft und Brezeln zu stärken und die ersten Eindrücke auszutauschen.



Die Musikklasse 6a unter der Leitung von Lehrerin Antje Schottdorf begrüßt die neuen Fünftklässler mit dem Walzer Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch.

Foto: Hus

Baumaßnahme „Am Nussgrund“ verschoben

Bad Homburg (hw). Die von Sonntag, 30. August, bis Donnerstag, 5. September, angekündigte Baumaßnahme in Ober-Erlenbach in der Straße „Am Nussgrund“ wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Es wird daher keine einseitige Fahrbahnspernung geben, die Linie 12 kann in beide Richtungen den regulären Linienverlauf fahren und die regulären Haltestellen „Am Nußgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbach-Halle“ anfahren.

Per Rad zur „Äpfelwein Botschaft“

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf bietet am Sonntag, 8. September, eine rund 40 Kilometer lange Radtour nach Rödelheim an. Auf dem Hinweg führt die Route über Nieder-Eschbach an der Nidda entlang nach Rödelheim. Eingekehrt wird in der „Frankfurter Äpfelwein Botschaft“. Start der Tour ist um 10 Uhr am Kurhausvorplatz. Auskunft erteilt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt unter Telefon 0177-6454895.

MEISS – WIE VERWANDELT

Was schon gut war, ist jetzt noch besser!

JETZT TOLLE OPENING ANGEBOTE



Unser **BW** LOFT – Jetzt neu eröffnet!

Neue Wohnwelten stehen bei uns für Sie bereit. BW Bielefelder Werkstätten bei Meiss. Moderne. Eleganz. Neu erleben.

moebelmeiss.de

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg



Umringt von Kunstwerken freut sich die Künstlerin und Mitorganisatorin der Veranstaltung „KunstWerkStadt“, Natalie Eckes, auf das Event. Foto: „KunstWerkStadt“

„KunstWerkStadt“ macht Bad Homburg zur Galerie

Bad Homburg (hw). Nach dem erfolgreichen Neustart der „KunstWerkStadt“ in Bad Homburg ist die Vorfreude auf das Wochenende Samstag, 14., und Sonntag, 15. September, spürbar. Die Kunstszene der Stadt und der Umgebung fiebert der 11. Auflage dieses Kunstereignisses entgegen. Dann verwandelt die Stadt sich wieder in eine lebendige, urbane Galerie, die Besucher aus nah und fern anzieht.

Die beiden Bad Homburger Künstlerinnen und Organisatorinnen, Natalie Eckes und Annette Euler, laden zusammen mit der Stadt herzlich ein, sich auf eine inspirierende Entdeckungsreise durch die Gassen von Bad Homburg zu begeben. Die diesjährige „KunstWerkStadt“ bietet eine einmalige Gelegenheit, Kunst in einem völlig neuen Kontext zu erleben – abseits traditioneller Galerieräume. „Wir freuen uns darauf, Bad Homburg in eine Stadt der Künste zu verwandeln und Menschen aller Altersgruppen zu einem persönlichen Austausch über Kunst und Kultur einzuladen“, betonen Eckes und Euler.

Ob Malerei, Fotografie, Skulpturen oder interaktive Installationen – die Vielfalt der gezeigten Werke verspricht für jeden Kunstliebhaber etwas Besonderes. Mit über 124 teilnehmenden Künstlern in 74 Ausstellungsorten – von Dornholzhausen über die Innenstadt bis nach Ober-Erlenbach – wird das Event nicht nur eine Plattform für etablierte Größen der Kunstszene, sondern auch ein Schaufenster für aufstrebende Talente sein. „Die ‚KunstWerkStadt‘ ist mehr als eine Ausstellung – sie ist ein lebendiger Treffpunkt für Künstler und Kunstinteressierte“, so die Organisatorinnen. Es werden darüber hinaus Begleitprogramme angeboten und auch teilweise Mitmachaktionen für Groß und Klein. Der direkte Austausch mit den Kunstschaffenden, das persönliche Gespräch über Ideen und Inspirationen, macht den Reiz dieser Veranstaltung aus.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Interessierte im Internet unter www.bad-homburg.de/kunstwerkstadt. Dort gibt es auch einen digitalen Stadtplan mit allen Ausstellungsorten.

Saalburgpreis geht an Hanspeter Borsch und Feldbergerschüler

Hochtaunuskreis (how). Landrat Ulrich Krebs hat im Rahmen einer Feierstunde im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts den Saalburgpreis an den Kronberger Heimatforscher Hanspeter Borsch überreicht. Den diesjährigen Förderpreis nahm die Oberurseler Feldbergerschule entgegen. Der Saalburgpreis ist die höchste Auszeichnung, die der Hochtaunuskreis für Geschichte und Heimatpflege vergibt.

In seiner Ansprache betonte Landrat Ulrich Krebs die Bedeutung der Geschichte und Heimatpflege für die Gesellschaft. Der Taunus besitze eine wunderbare Landschaft, eine Landschaft, die identitätsstiftend sei. Umso wichtiger sei es, diese erfahrbar zu machen. Genau das habe Hanspeter Borsch mit seinen vielfältigen Arbeiten zur Baugeschichte Kronbergs, zur Kulturlandschaft des Vordertaunus und zu den Bodenschätzen der Region immer wieder getan und damit Wissen bewahrt.

Um Erinnern statt Vergessen geht es bei den beiden ausgezeichneten Projekten der Feldbergerschule, die die dunklen Kapitel der deutschen Geschichte behandeln: Die Schrecken des Ersten Weltkrieges in Verdun sowie das Stolperstein-Projekt der Schule zu Erinnerung an die Opfer des NS-Terrors. „Die Schüler der Feldbergerschule tragen dazu bei, dass auch diese Kapitel unserer Geschichte nicht in Vergessenheit geraten. Beides, Forschung und die Bewahrung der Erinnerung, ergänzen sich und stiften Identität“, so Landrat Krebs. Dies sei für eine Gesellschaft von größter Bedeutung.

In ihrer Laudatio für den Saalburgpreisträger skizzierte die Kronberger Stadtarchivarin Susanna Kauffels Hanspeter Borsch als einen Menschen, der stets hilfsbereit und kompetent sei, aber auch seine Ecken und Kanten habe. Das gab der Geehrte auch bereitwillig zu. Er wolle etwas bewegen, Geschichte ans Tageslicht bringen, die Kulturlandschaft Kronbergs bewahren. Dafür kämpfe er, wenn er das Gefühl habe, dass etwa in die falsche Richtung laufe. Beharrlich arbeite er daran, solche Mängel zu korrigieren. Er fühle sich daher sehr geehrt.

Zuvor hatte bereits Ehren-Kreishandwerksmeister Walter Gernhard die Laudatio auf die Feldbergerschule gehalten. Sie leiste mit dem

Projekt „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“ und der AG „Wir stolpern – gegen das Vergessen“, wichtige Erinnerungsarbeit. Schulleiter Ingo Winter freute sich besonders, dass seine berufliche Schule den Preis nicht für die Beschäftigung mit wirtschaftlichen Themen, sondern für die Auseinandersetzung mit der lokalen Geschichte erhalten hat. Dieses Bewusstsein für Geschichte sei wichtig für Demokratie und Frieden in Europa. Dies sei auch so im Leitbild der Schule verankert und werde im Schulalltag gelebt.

Max Jochens ist mit weiteren Schülern in der AG „Wir stolpern – gegen das Vergessen“ engagiert. Gemeinsam habe man sich unter anderem bei der Verlegung von Stolpersteinen in Oberursel engagiert, sich mit den Biografien von Oberurseler Opfern des Nationalsozialismus beschäftigt und die Pflege der verlegten Stolpersteine übernommen. Ihn reize, die Geschichte von Menschen aus seiner Heimatstadt zu erforschen, sagte er. Denn diese dürften nicht in Vergessenheit geraten, gerade auch in Hinblick auf die Gegenwart. Ähnlich sieht das auch Adrien Meurer, der für das Projekt „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“ sprach. Gemeinsam habe man Verdun besucht und sei tief beeindruckt davon gewesen, wie sehr der Schrecken des Krieges auch hundert Jahre später dort noch greifbar sei. Man wolle daher den Menschen zeigen, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. Dazu müsse man die Vergangenheit würdigen und die daraus gewonnenen Botschaften weitertragen. Daher habe man auch im vergangenen Jahr die „Ewige Flamme der Erinnerung“ aus Verdun nach Oberursel gebracht, um so ein Zeichen für Frieden und Freundschaft in Europa zu setzen. Mit einem Eintrag der Saalburgpreisträger ins Goldene Buch des Hochtaunuskreises schloss die Feierstunde.

Seit 1992 verleiht der Hochtaunuskreis jährlich den Saalburgpreis für hervorragende kulturelle Leistungen auf dem Gebiet der Geschichte und Heimatpflege. Mit der Verleihung des Preises soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichte und Heimatpflege gestärkt werden. 1995 wurde der Saalburgpreis durch einen Förderpreis ergänzt, mit dem Einzelleistungen lobend anerkannt werden sollen.



LOKAL SHOPPEN AM SCHULBERG
AKTIONSTAG AM SCHULBERG | SA 14.9. | 11 – 15 UHR

KINDER-AKTIONEN

Baustellen-Spiele & Baustellen - Diplom,
Kinder-Schminken, Clownerie & Hazel *das Stadtmaskottchen*

LIVEMUSIK

mit der Walking-Band „Herrenkombo“

HÄNDLER-AKTIONEN

Lebendiges Schaufenster *Dessous v. Bous*
Gin Tasting & Flying Flammkuchen *Engel's*
Bierzapf-Workshop *Alt-Homburg*
Verkostungen *Caramela & Café Eiding*
Gewinnspiele & Angebote *Haarstudio Felice, Ashop, Tobacco*

ZUKUNFT
INNENSTADT



Eine Aktion des Citymanagements & Stadtmarketings
der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Gefördert durch Mittel des Landes Hessen und dem Projekt „Zukunft Innenstadt“



Landrat Ulrich Krebs (vordere Reihe 2. v. l.) mit Preisträger Hanspeter Borsch (3. v. l.) sowie den Schülern der beiden Projektgruppen der Feldbergerschule. Foto: Hochtaunuskreis

Was fehlt uns ohne Gott? Antisemitismus-Vortrag

Bad Homburg (hw). Christiane Tietz, Kandidatin für das Amt der Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, ist am Freitag, 6. September, mit ihrem Vortrag „Was fehlt, wenn Gott fehlt“ zu Gast in der Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach. „Ich glaube nicht an Gott, aber ich vermisse ihn.“ So formulieren manche Menschen in unserer Zeit. Andere vermissen nichts ohne Gott. Wieder andere sehnen sich danach, an den Gott, der ihnen fehlt, glauben zu können – oder den Gott, an den sie glauben, endlich wieder erfahren zu können. Christiane Tietz denkt in ihrem Vortrag über diese verschiedenen Weisen des Fehlens Gottes nach und fragt, wie es gelingen kann, dass wir Gott nicht zu oft vermissen. Der Vortrag findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, statt.

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 12. September, beginnt das Herbstsemester des Gesprächskreises Philosophie mit drei Abenden von Dr. Roman Dillcher Dozent der Uni Heidelberg zum Begriff des Antisemitismus. Der Kurs beabsichtigt, den Begriff des Antisemitismus geistesgeschichtlich zu erhellen. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit der Erörterung der Antisemitismuskritik gegen Heidegger, der geschichtlichen Theorie von Hannah Arendt, in der Antisemitismus ein „Element“ des Totalitarismus darstellt und werfen schließlich einen kritischen Blick auf die aktuellen politischen Diskussionen. Der Kurs beginnt um 18.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40. Gäste sind herzlich willkommen. Info und Anmeldung per E-Mail an wjuzetzk@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Insgesamt 111 250 Euro gehen an 30 Vereine im Kreis

Hochtaunus (how). Bei einer großen Spendenübergabe im Hochtaunuskreis übergaben kürzlich Landrat Ulrich Krebs, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, 111 250 Euro aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“. Das Geld geht an 30 gemeinnützige Vereine. Wieder einmal wurde deutlich, wie sehr die Vereinsvertreter die Möglichkeit schätzten, im Forum des Landratsamts ihre Vereine und aktuelle Projekte vorzustellen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden fleißig Kontaktdaten ausgetauscht.

„Engagement ist wichtig und liegt uns am Herzen. Deswegen haben wir Menschen hier versammelt, die das genauso leben, wie wir es unterstützen und fördern möchten. Sie stehen für das, was den Hochtaunuskreis zu dem macht was er ist – Vielfalt, Zusammenhalt und kultureller Reichtum. Danke für Ihr Engagement. Ich spreche hier auch im Namen der Taunus Sparkasse, die Menschen wie Sie würdigt“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Eingerahmt wurde die Spendenübergabe mit viel Musik. Einen stimmungsvollen Einstieg gaben junge Musiker aus der Region, die eindrucksvoll ihre Talente unter Beweis stellten. Amelie Reinhardt, Emily Gelitz, Lidia Kere-

midtchiv und Leonie Welt aus dem Jugendsinfonieorchester des Hochtaunuskreises sorgten für den musikalischen Auftakt. Zum Ende der Veranstaltung bedankten sich die ebenfalls mit einer Spende bedachten jungen Sänger der Frankfurter Spatzen, Erjon Muco und Johanna Vacher, und rundeten so den stimmungsvollen Abend ab. Folgende Vereine erhalten eine Spende aus der gemeinnützigen Stiftung: die Bürgerinitiative Grävenwiesbach, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Oberursel, der Verein „CreativeSoundsKronberg“, die DRK Landesverband Hessen e. V. Bergwacht Hessen, die Kita „Arche Noah“ der evangelischen Kirchengemeinde St. Johann in Kronberg, der FC Laubach, die Fischereivereinerung Usingen, der Förderverein ARS Adolf-Reichwein-Schule, der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Usingen, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg, die Freie evangelische Gemeinde Oberursel (Royal Rangers), die Freiwillige Feuerwehr Schmitten-Treisberg, die Gemeinde Wehrheim für einen angelegten „Klimapfad“, die Gesellschaft der Freunde und Förderer des hr-Sinfonieorchesters für das Projekt „Open Air Wandelkonzert mit dem Hessischen Rundfunk“, die Humboldtschule Bad Homburg, der Verein Interna-

tional Piano Competition Taunus, die Kronberger Elterninitiative Kinderhaus e. V., der Kirdorfer Tennisclub, der Kulturkreis Oberursel, der Kulturkreis Usinger Land, der Kunstverein Bad Homburg „Artlantis“, der Partnerschaftsverein Schmitten, die SG Westerfeld 1910, die Tafel Hochtaunus c/o Diakonisches

Werk Hochtaunus, der Turn- und Spielverein 1908 Grävenwiesbach, der Usinger Carneval-Verein 1951 sowie der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg.

Aus der Stiftung „Kinder Lachen“ werden der DRK Kreisverband Hochtaunus und die Frankfurter Spatzen 2018 unterstützt.



Vertreter der 30 bedachten Vereine haben sich zur Spendenübergabe in der Ludwig-Erhard-Anlage in Bad Homburg eingefunden. Foto: Hochtaunuskreis

Stolpersteine gegen das Vergessen

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 10. September, findet um 9 Uhr die achte Stolpersteinverlegung in Bad Homburg statt.

Treffpunkt ist an der Volkshochschule am Platz der ehemaligen Synagoge. Der Künstler Gunter Demnig wird anwesend sein, ebenso Hessens Antisemitismusbeauftragter Uwe Becker. Gunter Demnig verlegt neun Stolpersteine in der Wallstraße, der Obergasse, der Haingasse und der Kaiser-Friedrich-Promenade. An die Jugendbegegnungen mit den Jungs Kurt und Ernst Sommer kann sich der Nachbar Wolfgang Zimmermann noch erinnern. Er wird auf der Verlegung und bei einer Veranstaltung der Gesamtschule am

Gluckenstein (GaG) am Mittwoch, 11. September um 10.30 Uhr berichten. Begleitend zeigt ab Mittwoch, 18. September, von 18 Uhr an der Fotograf Rafael Herlich die Ausstellung „WeRemeber“ in der Volkshochschule.

Er begleitete eine Schulklasse nach Krakau und Auschwitz. Die Broschüre mit den recherchierten Schicksalen der Homburger Familien Sommer wird bei der Verlegung der Stolpersteine kostenlos ausgegeben. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erteilt Wolfram Juretzek per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com und unter Telefon 0172-7302222.

Film über das Land der Thraker

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 10. September, zu einer Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Gezeigt wird ein Film von Mechthild und Klaus Schlitz zum Thema „Bulgarien – Land der Thraker, Land der Klöster“. Ausgangspunkt der Reise ist die Hauptstadt Sofia. Zeugnisse ihrer wechselvollen Geschichte, die besonders Thraker, Römer und die Osmanen geprägt haben, finden sich im Stadtbild, vor allem aber auch in seinen Museen, unter deren Exponate Goldfunde aus der Zeit der Thraker herausragen. Für die Entwicklung des Landes in geistiger und kultureller Hinsicht haben die Klöster Bulgariens eine zentrale Bedeu-

tung. Die bekanntesten – Rila-Kloster, Batschkovo-Kloster, das Kloster der Verklärung und das Troyan-Kloster werden besichtigt. Plovdiv, die inoffizielle Kulturhauptstadt und die fantastischen Thrakergräber im Rosental stehen dann auf dem Programm, bevor die Reise an die Schwarzmeerküste nach Nesebar führt, dessen Altstadt in vollem Umfang zum Weltkulturerbe der Unesco gehört: In der Hafenstadt Varna werden die umfangreichen Reste einer römischen Thermen besichtigt, bevor es in die Donaustadt Ruse geht. Auf dem Weg dahin werden der „Felsenreiter von Mandara“, das römische Kastell Abrittus und die Reste der römischen Siedlung Nikopolis ad Nestum angeschaut.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

7. bis 13. September 2024

Widder
Wegen scheinbarer Nichtigkeiten kann es in dieser Woche zu Hause Streit geben. Atmen Sie tief durch und versuchen Sie, die Auseinandersetzung möglichst sachlich zu regeln.

Stier
Jemand macht Ihnen ein Geständnis macht und hofft, dass Sie sein Verhalten verstehen. Was er gar nicht gebrauchen kann, sind Belehrungen, was er hätte besser machen können.

Zwilling
Ehrlichkeit und Vertrauen sind für Sie die wichtigsten Grundlagen für eine feste Partnerschaft. Doch das gilt nicht nur für die andere Seite – sondern auch für Sie!

Krebs
Sie sind durchsetzungsstark und können jetzt die Ziele erreichen, die Sie sich vorgenommen haben. Allerdings sollten Sie vermeiden, zu voreilig bestimmte Dinge festzulegen.

Löwe
Gehen Sie nicht gleich zum Angriff über, wenn man an Ihnen Kritik übt. Lassen Sie sich die Vorschläge, die man Ihnen macht, erst einmal durch den Kopf gehen.

Jungfrau
Sie warten schon wieder darauf, dass die anderen den ersten Schritt und damit Friedensangebote machen. Wie ausgeprägt ist denn andererseits Ihre Bereitschaft, auf andere zuzugehen?

Ihre gute Auffassungsgabe und Ihr schnelles Handeln bringen Ihnen in dieser Woche einige Vorteile ein. Dadurch kommen Sie Ihrem großen Ziel ein gehöriges Stück näher.

Sie sind noch nie ein Kind von Traurigkeit gewesen, doch in der letzten Zeit haben Sie den Bogen gehörig überspannt. Jetzt müssen Sie mit den Folgen fertig werden.

Durch Zufall entdecken Sie einen Gegenstand, den Sie schon seit längerer Zeit vermisst haben. Es werden in Ihnen schöne Erinnerungen an Zeiten geweckt, die etwas zurückliegen.

Sprechen Sie offen aus, was Sie sich von Ihren Arbeitskollegen erhoffen. Die wissen teilweise gar nicht, welche Aufgaben jetzt vorrangig erledigt werden müssen.

Die aktuelle Sternkonstellation macht Sie kämpferisch und steigert Ihre Einsatzfreude. In den nächsten Tagen werden Sie also Ihren Vorsprung ein gehöriges Stück ausbauen

Es rumoren beachtliche Kräfte in Ihnen. Richten Sie darum Ihre ganze Aufmerksamkeit jetzt auf wirklich wichtige Belange, um die vorhandene Energie produktiv umzusetzen.

Waage
24.9. – 23.10.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Schütze
23.11. – 21.12.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Fische
20.2. – 20.3.



Ob Stauden, Blumen oder Sträucher, der Pflanzenmarkt im Hessenpark bietet viel Inspiration für Hobbygärtner. Foto: Jennifer Furchheim

„Es grünt so grün...“ Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Der Sommer geht zu Ende, doch das bedeutet nicht, dass es in Gärten und auf Balkonen trist aussehen muss. Im Gegenteil, die Natur greift noch einmal tief in den Farbkasten und schenkt uns Blumen und Sträucher in den schönsten Farben. Wer auf der Suche nach schönen Herbstpflanzen ist oder sich einfach inspirieren lassen will, wird auf dem Pflanzenmarkt im Hessenpark am Wochenende 7. und 8. September garantiert fündig. Rund 60 Gärtner und Pflanzenzüchter verwandeln das Freilichtmuseum in ein buntes Pflanzenmeer und beraten Interessierte kompetent und individuell.

Angeboten werden seit Jahren bewährte Gartenpflanzen in besonders großer Vielfalt, Himbeeren und Johannisbeeren in über 70 verschiedenen Sorten, winterharte Feigen, darunter die inzwischen bundesweit bekannte Original-Taunusfeige. Darüber hinaus gibt es eine große Auswahl an heimischen Wildkräutern für den Hausgarten wie zum Beispiel Arznei-Thymian, Braunelle, Oregano, Heide-Nelke, Heil-Ziest, Hornklee, Kuckucks-Lichtnelke, Leimkraut, kleines Habichtskraut, Moschus-Malve und andere mehr. Einen weiteren Schwerpunkt stellen bienen- und insektenfreundliche Herbstblumen sowie seltene Farbe-, Heil-, Küchen-, Räucher-, Salatpflanzen dar. Einige Aussteller haben ihr Sortiment um stressresistente Pflanzen für das urbane Umfeld erweitert. Außerdem legen inzwischen viele Erzeuger Wert auf eine besonders ressourcenschonende und nachhaltige Produktion.

Abgesehen von dem außergewöhnlichen Sortiment zeigen die Pflanzenprofis an den Verkaufsständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Pflanzen-

doktor Klaus Schneider öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mithilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz gegeben. Für eine genaue Diagnose müssen kranke Blätter und Zweige mitgebracht werden.

Wer möchte, kann seine Einkäufe zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimpeln, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen. Außerdem bietet Veranstaltungsleiter Thomas Södler an beiden Tagen um 15 Uhr kostenlose Rundgänge über das Museumsgelände an. Dabei spricht er über natürliche Zusammenhänge in der Pflanzenwelt und lüftet spannende Gartengeheimnisse.

Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark und einer Tochtergesellschaft des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen. Der Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark ist am Samstag, 7., und Sonntag, 8. September, von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Abholung im Pflanzendepot ist von 9 bis 18.15 Uhr möglich. Die Praxiszeiten des Pflanzendoktors sind von 9 bis 18 Uhr. Der Markt ist am ersten Septemberwochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Erwachsene zahlen elf Euro, Familien 22 Euro, Kinder einen Euro. Kostenlose Führungen über den Pflanzenmarkt mit Veranstaltungsleiter Thomas Södler werden jeweils um 15 Uhr angeboten. Die maximale Gruppengröße beträgt 25 Personen. Wer Interesse daran hat wird gebeten, sich hinter dem Eingangsbauwerk einzufinden.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

INFRATEST Okt. 2012

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Angelika Ehlers Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmensscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 30 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9 187051

www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für **Todesanzeigen**.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		2		7				9
6				8	3			
		1	2					
		9	8	7	5			
	3		9			2		
	1	7	3	9				
			5	6				
		6	2					7
4		6		2				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	6	7	4	3	2	9	1
3	2	7	1	9	5	8	6	4
9	4	1	8	2	6	5	7	3
8	3	4	6	1	2	9	5	7
6	9	2	4	5	7	3	1	8
7	1	5	3	8	9	6	4	2
4	5	8	2	6	1	7	3	9
2	7	9	5	3	4	1	8	6
1	6	3	9	7	8	4	2	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Einblicke in die Zukunft

Bad Homburg (hw.) Am kommenden Sonntag, 8. September, ist der Tag des offenen Denkmals. Von 13.30 bis 15.30 Uhr wird auch das zukünftige Integrationsmuseum (IMU) in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 39, seine Türen öffnen. Das Haus ist das älteste Gebäude der ehemaligen Waldenserkolonie, die 1699 hier entstand. Die Glau-

bensflüchtlinge aus dem Piemont hatten es zunächst als Bethaus (Tempel) errichtet. Als 1724 die Kirche errichtet wurde, diente das Haus als Schulhaus, später wurde es ein Wohnhaus. Interessierte bekommen einen Einblick in den Stand der Restaurierungsarbeiten sowie die zukünftige Nutzung als Integrationsmuseum.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 26 – 16

Sonntag 26 – 15

Samstag 28 – 15

Die Taunusbahn wird ausgebaut

Hochtaunus (how). Kürzlich übergab der Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt den Planfeststellungsbeschluss für die Elektrifizierung und den Ausbau der Taunusbahn an Landrat Ulrich Krebs und den Geschäftsführer des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld.

Landrat Ulrich Krebs freute sich sehr über das erhaltene Baurecht: „Heute ist ein guter Tag für die Taunusbahn. Der nächste Meilenstein ist geschafft und der VHT kann die nächsten Maßnahmen für die Realisierung anstoßen. In den letzten Jahren hat der Zweckverband schon viel in die Zukunft der Strecke investiert. Beispielsweise wurden die komplette Leit- und Sicherungstechnik sowie weite Teile der Gleisanlagen grundhaft erneuert. Mit der Elektrifizierung rückt das Usinger Land näher an Frankfurt heran.“ VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld ergänzte: „Mit dem Baurecht können wir nun den nächsten wichtigen Schritt in die Ausführungsplanung gehen und die Zeit- und Kostenplanung auf den neuesten Stand bringen.“

„Die S-Bahn ist die Hauptschlagader des ÖPNV im Rhein-Main-Gebiet. Mit der Elektrifizierung der Taunusbahn und damit einer

Verlängerung der S-Bahn-Linie S5 bringen wir Metropole und Region näher zusammen und machen noch mehr Menschen zwischen Frankfurt und dem Usinger Land umweltfreundlich mobil“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. Der Überbringer der guten Nachrichten, Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hilligardt, fügte an: „Wir alle im Regierungsbezirk sind auf einen leistungsfähigen, attraktiven ÖPNV angewiesen – in Zeiten des Klimawandels mehr denn je.“ Die Elektrifizierung der Taunusbahn sei dabei ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Der VHT kann nun die bislang eingleisige Taunusbahn zwischen Friedrichsdorf und Usingen auf etwa 18 Kilometern elektrifizieren und zwischen den Bahnhöfen Saalburg/Lochmühle und Wehrheim zweigleisig ausbauen. Ziel ist, dass künftig die S-Bahn von Usingen bis in die Frankfurter Innenstadt fahren kann. Zudem sind auf dem anschließenden Streckenabschnitt der Taunusbahn verschiedene Maßnahmen vorgesehen, welche für die Umsetzung des neuen Betriebskonzepts wichtig sind. Dazu zählen der Umbau am Bahnhof Usingen sowie am Haltepunkt Hundstadt.

Kreativkurs für Kinder

Bad Homburg (hw). Wer hat Lust auf kreatives Arbeiten, statt am Handy zu datteln? Wie wäre es mit selbstgebastelten Kuscheltieren? Das fragt die Arbeiterwohlfahrt, die einen Kreativkurs für Kinder ab acht Jahren anbietet. Willkommen ist jeder, egal ob Anfänger

oder Köhner. Der Treff findet immer dienstags von 15 bis 17 Uhr statt, los geht es am 10. September im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3. Anmeldung unter Telefon 06172-41480 während der Bürozeiten, E-Mail: info@awo-bad-homburg.de.

Stöbern beim Online-Basar

Bad Homburg (hw). Das Basarteam Ober-Erlenbach lädt zum Online-Basar „Rund ums Kind“ ein. Der Online-Basar findet vom 6. September, 20 Uhr, bis zum 9. September, 20 Uhr, statt. In diesem Zeitfenster kann jeder nach Lust und Laune stöbern und shoppen. Angeboten werden Baby-, Kinder- und Jugendkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und mehr. Am 14. September zwischen 15 und 17 Uhr erfolgt die Abholung und Bezahlung der gekauften Sachen in Ober-Erlenbach. Die Einnahmen werden an soziale Projekte gespendet. Alle weiteren Infos gibt es im Internet unter www.kibaza.de/ober-erlenbach.

Stadtverordnete tagen

Bad Homburg (hw). Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss der Stadtverordnetenversammlung lädt zu seiner 24. Sitzung am Donnerstag, 5. September, um 18.30 Uhr ein. Auf der Tagesordnung stehen ein Vortrag von Gregor Maier, dem Vorsitzenden des Geschichtsvereins, Zuschüsse im Rahmen des Poesie- und Literaturfestivals und die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben für die Gymnastikhalle Lange Meile. Vor der Tagesordnung gibt es jedoch noch eine allgemeine Bürgerfragestunde. Der Sitzungsort ist im ersten Obergeschoss das Sitzungszimmer 133 im Rathaus.

Bürgerliste trifft sich

Bad Homburg (hw). Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) lädt für Freitag, 6. September, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Kurhaus. Auf der Tagesordnung steht die Neuwahl des Vorstands – die amtierende Vereinsvorsitzende, Beate Fleige, wird sich nicht zur Wiederwahl stellen. Weitere Themen werden das Kurhaus, die Finanzen der Stadt, Wohnungsnot, Mobilität der Zukunft sowie Umwelt- und Naturschutz sein.

Massage fürs Baby

Bad Homburg (hw). Eine Babymassage ist eine Möglichkeit, sich auf die Beziehung und Kommunikation mit dem Kind zu fokussieren. In dieser exklusiven Zeit mit dem Baby erlernt man die Handgriffe der Berührungs- und Entspannungsmassage. Im Kurs können Eltern mit dem Baby eine Auszeit nehmen und die Vorteile der Babymassage zu genießen. Die Babymassage findet wöchentlich an fünf aufeinanderfolgenden Terminen immer mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr statt. Beginn ist am Mittwoch, 11. September, im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt im Internet unter <https://kurzlinks.de/cvh5>. Weitere Informationen zum Kurs gibt es bei Daniel Matuschewski, Telefon 06172-2657388, E-Mail: sfz.mitte@bad-homburg.de.

Golftunier-Spenden gehen an die Tafel



Die Fördervereine der Lions Clubs Frankfurt-Paulskirche und -Cosmopolitan hatten in diesem Jahr wieder ihr Charity Golfturnier im Royal Hamburger Golfclub veranstaltet. Der Erlös des Turniers in Höhe von 6000 Euro kommt erneut der Tafel Hochtaunus, der Jugendarbeit des RHGC und erstmalig der Frankfurter Bahnhofsmision zugute. Bei der Spendenübergabe an die Tafel Bad Homburg dankte Willi Rugen, Vorsitzender des Fördervereins Frankfurt-Paulskirche, im Beisein von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und dem Hauptsponsor Uwe Eilers, Vorstand Frankfurter Vermögen AG, allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz. Wie die Koordinatorin der Tafel Hochtaunus Maria Winghardt-Arnold und Dr. Tobias Krohmer, Referent für gesellschaftliche Verantwortung der Diakonie Hochtaunus, zum Ausdruck brachten, benötigt die Tafel ein drittes Auslieferungsfahrzeug, für das diese Spende ein willkommener Beitrag ist. Auf dem Foto der Übergabe sind zu sehen: Hartmut Jaeger, Lions-Club Frankfurt-Paulskirche, Gabriele Lux-Wellenhof und Salome Dombrink, beide Lions-Club Frankfurt-Cosmopolitan, Manfred Waltz, Schatzmeister Förderverein LC F-Paulskirche, Dr. Karsten Friedrich LC F-Paulskirche, Willi Rugen, Vorsitzender Förderverein LC F-Paulskirche, Maria Winghardt-Arnold, Koordinatorin Tafel Hochtaunus, Dr. Tobias Krohmer, Referent für gesellschaftliche Verantwortung, Diakonie Hochtaunus, Uwe Eilers, Vorstand Frankfurter Vermögen AG, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (von l.) Foto: Lions Frankfurter-Paulskirche

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

IN BAD VILBEL 08.09. 12-18 UHR



Christian Eitel
Geschäftsleiter
porta Möbel
Bad Vilbel

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV
FÜR DICH

25%

AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Rabatt nur am 08.09.2024 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 08.09.2024.

Große Anerkennung für sportliche Höchstleistungen

Bad Homburg (fk). Der Name Bad Homburg ist im Sport weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Dafür sorgten in der Saison 2023 einige Aktive aus der Kurstadt, die richtig gut „herumgekommen“ sind. Aus den unterschiedlichsten Vereinen der größten Stadt im Kreis waren Sportler bei diesen Meisterschaften auch weltweit im Einsatz. Das bestätigte Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak dem erstaunten Auditorium bei der städtischen Sportlehrerung im großen Saal des Kinopolis. „Bei der Sichtung der Ehrungsantägen waren zum Teil weit entfernte Destinationen dabei, an denen Athleten aus unserer Stadt aktiv wa-

ren“, freute sich der Politiker. Während sich das lokale Sportgeschehen eher im heimischen Kreisgebiet oder zwischen Wetterau, der Main-Taunus-Region und Frankfurt abspielt, waren auch ein paar exotische Ziele dabei. Die weiteste Anreise hatten wohl die Vertreter des Luftsportklubs Bad Homburg, die in Australien bei der WM im wahrsten Sinne des Wortes „in die Luft gingen“. Dafür war jedoch eine lange und generalstabsmäßige Planung mit reichlich zeitlichem Vorlauf notwendig. So wurde der Segelflieger hier demontiert, in Schiffscontainer verladen und auf dem fünften Kontinent dann

wieder zusammengebaut. „Das war schon ziemlich aufwendig. Während man hier in unseren Regionen beim Fliegen eine recht abwechslungsreiche Landschaft hat, ist es dort beim Blick aus dem Cockpit eher eintönig. Das ist aber nicht schlimm, da man beim Wettkampf konzentriert ist und nicht so den Blick fürs Drumherum hat“, berichtet der erfahrene Segler, der bei den einzelnen Flügen an manchen Tagen auf den zu absolvierenden Rechteck-Kursen zeitweise zwischen 300 und 400 Kilometer absolvierte.

Eine ähnlich weite Anreise hatten die Schwimmer des HSC, die im japanischen Fukoko in den unterschiedlichen Altersklassen auf die Jagd nach neuen Bestzeiten gingen. „Bei der Anreise haben wir die WM natürlich mit einem Urlaub verbunden und konnten so tolle Eindrücke sammeln“, verrät Cordula Ruth, die bereits einige internationale Einsätze in der Masterclass hinter sich gebracht hat. Dagegen war der Abstecher der HTG-Judoka nach Abu Dhabi ja schon fast ein Kurztrip. Von einer nicht ganz einfachen Anreise zur Tanz-Europameisterschaft nach Varna konnte Oliver Dräger berichten. „Bis wir in Bulgarien angekommen waren, hat es schon eine Weile gedauert. Erst hat uns die Deutsche Bahn etwas geärgert und dann haben wir noch den Streik bei der Lufthansa zu spüren bekommen. Über Wien hat es dann aber noch mit der Anreise ans Schwarze Meer geklappt und wir konnten auch noch am Wettkampf teilnehmen“. Für alle Geehrten gab es von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und dem stellvertretenden



Der Turn-Nachwuchs des SGK brilliert mit einer Akrobatik-Vorführung. Foto: fk

Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun eine Urkunde mit einem Kinopolis-Ticket. In der Pause der kurzweiligen Veranstaltung hatten die Jungs der SGK-Turnabteilung einen tollen Auftritt mit reichlich Akrobatik und beeindruckenden Bodenturn-Elementen, der mit lautem Applaus honoriert wurde.



Auch die Basketball-Frauen der HTG Bad Homburg nehmen ihre Urkunden von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.) entgegen. Foto: fk

Die Stadt ist stolz auf ihre sportlichen Talente

Bad Homburg (fk). Bei der Sportlerherung wurden folgende Vereine und Sportler ausgezeichnet:

Bahnen Golf Sport Verein Bad Homburg: David Hagemeyer, Dennis Koch, Eric Huber, Rene Dippelhofer, Luca Hudert, Michael Jäger, Reiner Schramm, Andreas Krieger, Peter Joch, Nick Joch.

Homburger Turngemeinde 1846: Lisa Kämpf, Julia Wick, Tosca Steinhoff, Jerrine Steinhoff, Ida Bokemeier, Vanessa Beising, Mascha Baberuxki, Emma Rhein, Isabel Gregor, Aaliyah Pfeiffer, Milica Ilic, Gülcan Dolgunkafa, Sarah Geier, Melis Aydin.

HTG Bad Homburg Abteilung Iaido: Marius Stederth, Jonathan By's, Ronald Brönstrup, Felice Brandi.

Homburger Turngemeinde 1846 Abteilung Judo: Jonna Spieß, Lena Ziemer, Lilli Louise Wojta, Moritz Günther, Slatá Zlatin, Lukas Schreder, Marek Zimmermann, Julie Hölterhoff, Marie Klose, Klaus Engelhardt, Jürgen Gesell, Andreas Granderath, Martin Zackor, Ralph Gotta, Andreas Bartsch.

Luftsportklub Bad Homburg: Steffen Göttler, Annika Graeber, Nils Deimel, Dr. Martin Graf.

Homburger Schützengesellschaft 1930: Marianne Übel, Wolfgang Nitsche, Rene Kießling.

Bad Homburger Schwimmclub 1927: Peter Kleiner, Frank Ebeling, Beatrix Flemming, Thomas Kolbe-Schnier, Cornelia Kritzer, Torben Kritzer, Konrad Meyn, Beate Petersen, Cordula Ruth, Dirk Schulz, Monika Sturm-Constantin Claus Vestner.

Budokwan Bad Homburg: Constantin Zab-bal, Binh Duong.

TSC Schwarz-Weiß-Blau der TSG Nord-west Frankfurt: Andrea Simon-Dräger, Oliver Dräger.

Schwimmclub Oberursel: Claudia Richter.

TSG Ober-Eschbach: Annette Svat.

TC Bad Homburg: Johanna Schramm, Neo Niedner, Corinna Schreppel, Annette Scholtze, Brigitta Lindner, Diane Brüggemann, Yu Scheffel, Alexa Roth, Andrey Rybalko, Michael Kern, Thomas Vennemann, Oliver Firnet, Constantin Loebus, Henning Stock, Martin Scholich, Jürgen Brock, Carsten Vier, Wilfried Rulands.

Badminton Verein Friedrichsdorf: Monika Krueck, Maren Schröder.

SCW Eschborn: Sina Klose.

TV Dornholzhausen 1918: Maya Avila Nielutz, Philipp Weidenbach, Nele Petersen.

Bad Homburger Reit- und Fahrverein: Semmieke Rothenberger.

AFC Bad Homburg Sentinels: Christian Schneider, Christiano Cassata, Fynn Fiedler, Henry Grimm, Jan Keil, Jase McClain, Jeremy Holland, Justus Rathgeber, Leander Körtling, Leandro Guerrero Baez, Luca Rathemacher, Lukas Wolf, Mats Brucker, Nelio Campos Aires, Robert Susilovic, Tan Rohe, Theodor Schöll, Thomas Wolf, Tim Wagner, Aaron Hausmann, Aaron Schnurrbusch, Alexios Dimitriadis, Andreas Matzack, Arne Hock, Ben Junge, Benedikt Purkott, Benjamin Stary, Bjarne Borger, Cale Asamoah, Curtis Jacob, Daniel Ronizi, Davi Ribeiro Magalhaes, Dennis Höfling, Erik Laumann, Finn Kohlenbach, Finn Kohlenberg, Finn Schwarzkopf, Jakob Thorisch, Johannes Kieren, Joel Ofori, Julian Prgic, Julius Kleine Brörmann, Justus Kreml, Kenan Mandausch, Leon Eisert, Leon Marburger, Leon Sohns, Liam Müller, Luca Gajic, Luis Gheorghiu, Lukas Becker, Lukas Postlieb, Lukas Wersche, Makan Mousavi, Marvyn Bouembe, Max Lütgens, Max Schiefer, Moritz von Winning, Onur Altun, Otakar Hlasek, Philipp Behrend, Phil Oesterling, Raoul



Die Sportler des Bad Homburger Schwimmclubs haben allen Grund zu strahlen. Sie waren in der zurückliegenden Saison sehr erfolgreich. Foto: fk

Tarantelli, Robin Bolder, Samuel Powell, Thore Wenzel, Tiago Hofmann, Timo Schmiedlin, Timothy Petty, Tom Peter, Tyrese Dyer, Viktor Engel.

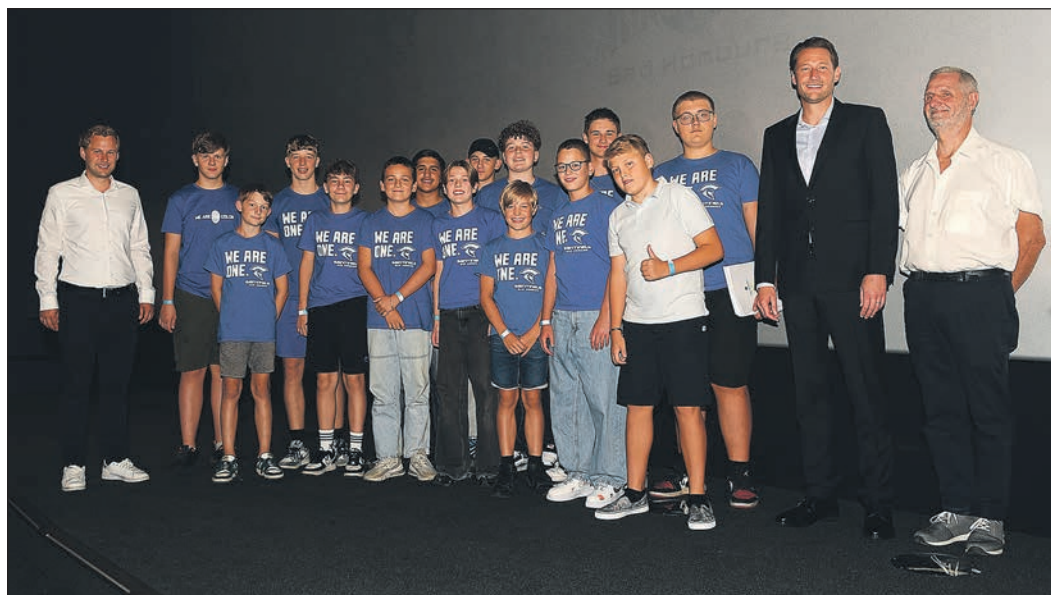
Bad Homburg Hornets: Noah Amtmann, Erik Bokil, Mason Cameron, Conrad Codrai, Egan Carter, Kian Georgiev, Keegan Jones, Maximilian Koev, Kameron Kruse, Thomas Li, Maximilian Maaß, Ezra Philips, Finley Ringe, Jakob Ringem Duane Ruble, Dexter Slaton, Henry Wagner, Tom Ward, Leandro Carbalossa Rodriguez, Nelson Luis Castaneda Street, Nolan Egan, Luis Fermin Giere, Henrik Hölle, Gerrit Hofmann, Craig Andrew Byrd, Kenny Fermin Giere, Francis Goula, Colter Dayne Hunter, Douglas Jochum, Tyler Clement, Leo Lehmann, Noah Lorenz, Laurin Noa Sonnenschein, Julius Trevino, Tyler Bevan Truesdell, Jayden Wahls, Fynn Weiß, Brendon Medos, Hyunwoo Moon, Maximilian Müller, Jonas Nebel, Nicholas Nehez, Ji Hao Park, Ikuma Tanabe, Michael An Yu, Tao Yuan Zhang.

Hockey-Club Bad Homburg: Klara Unterbarnscheidt, Clara Schultheiß, Reka Maszaros, Rose Blohsfeld, Wolke Krankowsky, Berenike Platz, Lilian Platz, Marie Krakat, Jule Meyermann, Katharina Kaufmann, Maïke Bulach, Mirja Meiler, Loki Mickel, Teresa Nelles, Filipa Peukert, Lilia Possienke, Johanna Schultheiß, Mathilda Wagner, Mathilda Höer, Yella von Bremen, Claas Holschuh, Jakob Böhm, Jonas Ordermann, Valentin Pöhlmann, Caspar Zöllner, Jakob Winter, Justus von Oppen, Julian Reissmann, Lenn Valenta, Liam Scholz, Mael de Muijlder, Ole von Bremen, Theo Zickermann, Adrian von Sydow, Johannes Bohn, Leon Rieß, Luis Duft, Magnus Krankowsky, Maximilian Krakat, Justus Weber-Liel, Fritz Unterbarnscheidt, Elias Winter, Alexander Kumpel, Benedict Rother, Felix Gehringer, Cornelius von Wuthenau, Jakob Metzner, Theo Sattelhak, Titus Heyne, Raphael Jungblut, Lias Woyda, Jonathan Gillner, Alexander Merida, Paul Zickermann. (fk)

Neue Kraft für den Beckenboden

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Gonzenheim bietet ab Mittwoch 25. September, zwei neue Beckenbodenkurse für Frauen an. Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Im Basis-kurs lernen die Teilnehmerinnen von 18.45 bis 19.45 Uhr ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum Beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Der Aufbaukurs von 20 bis 21 Uhr

richtet sich an Frauen, die ihren Beckenboden gut wahrnehmen können und intensiver trainieren möchten, denn hier werden auch Bauch, Rücken und Gesäß in die Übungen integriert. Die Kursgebühr für zehn Termine beträgt 85 Euro, aktive Mitglieder des TVG zahlen 50 Euro. Beide Kurse finden in der neuen Gymnastikhalle an der Langen Meile statt. Kursleiterin ist Doris Breiffelder, zertifizierte Beckenboden- und Rehatrainerin. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an dbreitfelder@mail.de oder unter 0179-389732.



Die Football-Nachwuchsspieler der Bad Homburg Sentinels haben eine tolle Saison hingelegt und werden dafür ausgezeichnet. Foto: fk

Fahrrad-Sternfahrt zum Usinger Laurentius Markt

Bad Homburg (hw). Schon im vergangenen Jahr nach der gegläckten Premiere stand fest: Das machen wir in jedem Fall wieder! Die Rede ist von der vom Hochtaunuskreis organisierten Radsternfahrt zum Usinger Laurentius Markt. In diesem Jahr wird Usingen gleich von vier Startorten aus angefahren. Zu Grävenwiesbach, Wehrheim und Neu-Anspach aus dem Vorjahr gesellt sich nun auch Bad Homburg hinzu. Los geht es am Sonntag, 8. September, um 10 Uhr am Hirschgarten. Von hier wird Landrat Ulrich Krebs sich auf den Weg nach Usingen machen. Die Radgruppe in Grävenwiesbach startet am Bahnhof um 10.15 Uhr, die in Wehrheim am Bahnhof um 10.30 Uhr. Und in Neu-Anspach wird die Gruppe um Bürgermeister Birger Strutz um 10.45 Uhr ebenfalls am Bahnhof losradeln. Alle Touren sind geführt. In Usingen werden die vier Gruppen voraussichtlich gegen 11.30 Uhr vor der Hugenottenkirche auf dem

Alten Marktplatz ankommen. Dort werden sie von einem Vertreter der Stadt Usingen empfangen. Als Belohnung für den Pedaleinsatz werden unter allen Teilnehmern attraktive Preise verlost. Hauptgewinn ist ein von John Degenkolb signiertes Renntrikot. Der Oberurseler Radprofi hat unter anderem die „Königin der Klassiker“, Paris-Roubaix, gewonnen. Das Jersey ist „match worn“, das heißt es wurde von John Degenkolb während eines Rennens getragen. Gefahren wird zumeist auf Fahrradwegen und gut befahrbaren Feld- und Forstwegen. Wer ab Bad Homburg startet, darf sich gleich zu Beginn auf eine kleine „Bergetappe“ zur Saalburg hoch gefasst machen. Hier ist eine sportliche Grundausdauer oder ein Elektroantrieb erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Um Anmeldung per E-Mail an mobiltaet@hochtaunuskreis.de wird gebeten.

Vielen Dank für die Blumen.. Floristen verdienen mehr Geld

Hochtaunus (how). Vom Brautstrauß bis zur roten Rose: Wer im Hochtaunuskreis als „Blumen-Profi“ arbeitet, bekommt mehr Geld. Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) als Floristen-Gewerkschaft hingewiesen. „Eine ausgebildete Floristin verdient jetzt 14,66 Euro pro Stunde. Sie hat damit am Monatsende bei einem Vollzeitjob 2478 Euro auf dem Konto – 118 Euro mehr als bislang“, sagt Peter Manns, Bezirksvorsitzender der IG Bau Hessen-Mitte. Das Geld gebe es sogar rückwirkend ab Juli. Und im Sommer kommenden Jahres steige der Stundenlohn in der Floristik noch einmal auf 15,36 Euro. Unterm Strich bekommen Beschäftigte der Floristik-Branche damit in diesem und im kommenden Jahr ein Lohn-Plus von knapp zehn Prozent, so die IG Bau. Auch die Azubis in Blumengeschäften haben deutlich mehr im Portemonnaie. Wer in einem

Blumengeschäft das Floristik-Handwerk lernt, bekommt nach Angaben der Gewerkschaft in diesem und im kommenden Jahr jeweils 50 Euro mehr pro Monat. Ab August nächsten Jahres gehe ein Azubi dann mit 900 Euro im ersten und mit 1100 Euro im dritten Ausbildungsjahr nach Hause. „Floristen leisten einen kreativen und auch enorm anspruchsvollen Job. Vom Blumenstrauß über Gestecke bis zum Kranz – da ist viel Geschick und Know-how gefragt. Aber es steckt auch noch mehr dahinter: Warenbedarf, Einkauf, Preiskalkulation – ein Florist braucht deutlich mehr als nur einen grünen Daumen“, sagt Peter Manns. Insgesamt gibt es im Hochtaunuskreis nach Angaben der IG Bau mehr als 70 Beschäftigte in der Floristik-Branche. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Im Restaurant Mai Tai stehen variantenreiche Gerichte auf der Karte

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Homburg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubserinnerungen werden lebendig. Inhaberin und Köchin Nguyen Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte an ausgesuchten Spezialitäten aus beiden Küchen ist groß und variantenreich – es kann unter vielen Hauptgerichten gewählt werden. Spezielle Wünsche werden im Mai Tai – falls möglich – gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte werden mit Reis oder Reisnudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der schonenden Zubereitung als eine der wohlgeschmecktesten und gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den



Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf bleiben erhalten. Zudem kann der Gast bei jedem Gericht die Intensität der Würzung von scharf über pikant bis mild wählen. „Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität „Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen Fleischsorten. Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben die

Wahl unter vielen Gerichten. Auf Anfrage gibt es darüber hinaus vegane Speisen. Ergänzt wird die umfangreiche Karte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten. Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Speisekarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 38 Cocktails mit und sieben Cocktails ohne Alkohol wie dem „Superbleifrei“-Cocktail. Der mit weißem und braunem Rum gemixte berühmte Mai-Tai-Drink gab dem Restaurant seinen Namen. Sowohl Speisen als auch Cocktails gibt es als „to go“.

Die **Öffnungszeiten** des Restaurants sind von **Montag bis Sonntag von 11.30 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr**. **Tischreservierungen** werden unter **Telefon 06172-928181** entgegengenommen. Im Internet sind unter www.maitai-restaurant.de die aktuellen Speisekarten zu finden, per **E-Mail** ist das **Restaurant Mai Tai, Obergasse 14, 61348 Bad Homburg**, an info@maitai-restaurant.de zu erreichen.

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
www.maitai-restaurant.de

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

„Wie bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte, sowie ein **ständig wechselndes Mittagsmenue** an. Unsere Crossover-Küche offeriert Ihnen ausgewählte Gerichte aus Asien und Europa.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reservierung am Wochenende werden empfohlen.“

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Küchenzeiten Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr und 18:00-22:00 Uhr
Samstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr (durchgehend Küche)

Restaurant **LIVINGROOM**
Kaiser-Friedrich-Promenade 85 • D-61348 Bad Homburg v. d. A.
Reservierungen: **T. +49 6172 2656442**
info@restaurant-livingroom.de

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Mittwoch, 25.9.2024**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Mai-Tai“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WAS GIBT ES IM MAI-TAI ALS „TO GO“?
_ P E I _ E N _ U N D _ O C K T A _ L S

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht. **Die Gutscheine liegen zur persönlichen Abholung während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Hochtaunus Verlags bereit.**

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Pizzeria Il Gargano

Restaurant Singli

Indische und Europäische Küche

täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
direkt am Kurpark gelegen
ideal auch für Feiern jeglicher Art

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 6881903

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtanus Verlags

13. NACHT DER AUSBILDUNG

13. Sept. '24
17-21 Uhr

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

Mit dem Shuttle-Bus Richtung berufliche Zukunft



Die Macher der Nacht der Ausbildung: Stadtrat Tobias Ottaviani (vordere Reihe, Mitte) mit Vertretern des Jugendbildungswerk und der beteiligten Unternehmen. Foto: Stadt

Zum 13. Mal richtet das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg in diesem Jahr die Nacht der Ausbildung aus. Am Freitag, 13. September, öffnen 28 Unternehmen und Institutionen ihre Türen für das interessierte Publikum. Über 90 Berufe, duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten können von 17 bis 21 Uhr hautnah erkundet werden.

„In Zeiten des Arbeitskräftemangels in nahezu allen Branchen ist die Nacht der Ausbildung eine gute Möglichkeit, potentiellen Nachwuchs direkt und niedrigschwellig anzusprechen. Gleichzeitig können Interessierte über 90 Berufsbilder und duale Studiengänge hautnah kennenlernen – eine Win-Win-Situation für beide Seiten“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani.

Von anderen Berufsorientierungsveranstaltungen unterscheidet sich die Nacht der Ausbildung vor allem durch ihren dezentralen Charakter. Keine Messehalle mit Ständen – die Unternehmen laden zu sich ein. Ein Bus-Shuttle verkehrt im Zehn- bis 15-Minuten-Takt auf zwei Routen – Richtung Innenstadt nach Nordwesten und Richtung Zeppelinstraße/Südcampus nach Südosten – zwischen den Standorten. Die ersten Busse fahren bereits um 16.45 Uhr an der Baloise Versicherungen AG ab, letzte Abfahrt ist um 20.45 Uhr, letzte Rückkunft gegen 21.15 Uhr. Die Nacht der Ausbildung richtet sich nicht nur an Bad Homburger – jeder ist willkommen.

Mit dabei sind in diesem Jahr folgende Unternehmen und Institutionen:

- accadis Hochschule Bad Homburg
- Agentur für Arbeit
- Ameropa-Reisen GmbH
- ATIS systems GmbH
- Bad Homburg v. d. Höhe Stadtkonzern
- Baloise
- Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V.
- Dana Motion Systems Deutschland GmbH
- Deutsche Leasing AG
- Deutsches Rotes Kreuz
- dm-drogerie markt GmbH & Co. KG
- easysub plus GmbH
- Finanzamt Bad Homburg v.d.Höhe
- Fresenius SE & Co. KGaA
- Hochtaunuskreis
- Hochtaunus-Kliniken
- Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Main
- Kreishandwerkerschaft
- Liebscher & Bracht
- Lilly Deutschland GmbH
- Löw AG
- Maritim Hotel
- Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- Nassauische Sparkasse
- NTT DATA
- Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
- Süwag Energie AG
- Taunus Sparkasse

Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen. Aber was heißt das genau?

Dein Schulabschluss bietet dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf.

Bei der Nacht der Ausbildung hast du die Möglichkeit, mit uns in den Austausch zu gehen. Unter dem Motto „**Ein Abend – zwei Themen**“ bieten wir dir umfassende Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit (BA). Du bist noch unentschieden, wie deine berufliche Zukunft aussehen soll? Dann hast du außerdem die Möglichkeit, mit deinen

Berufsberater*innen zu sprechen und alle wichtigen Fragen zu stellen.

Arbeiten beim „Arbeitsamt“ ist spannender als du denkst. Die BA gehört zu den Top 10 Unternehmen, die die höchsten Ausbildungsvergütungen zahlen. Wir bringen Menschen und Arbeit zusammen. Dabei sind unsere Aufgaben so vielfältig wie wir selbst. Wir vermitteln. Wir beraten. Wir unterstützen. Wir qualifizieren. Wir sind die erste Ansprechpartnerin am deutschen Arbeitsmarkt.

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der BA lohnt sich! Wir sind auch für

dich da, wenn du noch nicht weißt, wo deine berufliche Reise hingehen soll. Die Berufsberatung unterstützt dich mit wichtigen Tipps zur Berufsorientierung, hilft dir bei der Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen und informiert dich über offene Ausbildungsstellen.

Du möchtest noch mehr erfahren? Dann scanne einfach den QR-Code und erfahre alles zu unserer Beteiligung bei der Nacht der Ausbildung!

Wir freuen uns auf Dich!



Agentur für Arbeit Bad Homburg
Ober-Eschbacher-Str. 109
61352 Bad Homburg
E-Mail: BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
Telefon: 0800-4-5555-00

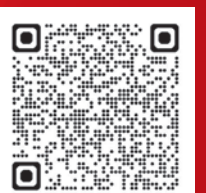


Ein Abend – Zwei Themen

Bei der diesjährigen Nacht der Ausbildung kannst du unsere **Ausbildungsberufe** direkt in der Agentur für Arbeit kennenlernen. Unser Personalteam – unterstützt von unseren Nachwuchskräften – gibt dir einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben.

Außerdem hast du die Möglichkeit dir wichtige Tipps bei der **Berufsberatung** zu holen. Sie hilft dir deinen beruflichen Weg zu finden und macht dich fit für den Ausbildungsmarkt.

Alle Infos hier



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

13. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

13. Sept. '24
17–21 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.

„Eins ist sicher: Dies ist genau mein Job. Denn ich habe schon immer gerne genau gewusst, was ich tue.“

Zukunftsjob Rettungsdienst. Hilfe pur.

Zukunftsjobs im DRK
Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen !

bewerbung@drk-hochtaunus.de Tel.: 06172 1295 - 444 www.drk-hochtaunus.de

„An jedem alten Menschen ist eine ganze Welt zu entdecken. Das ist ein Satz, der mir sehr gefällt. Denn wer kann das schon von seinem Job sagen: Er ist wie eine Weltreise.“

Zukunftsjob Pflege. Kein Scherz.

„Ich bin täglich mit den wichtigsten Menschen der Welt zusammen. Und werde das Gefühl nicht los, dass sie etwas Cooles daraus machen.“

Zukunftsjob KiTa. Wo alles beginnt.

Aus Liebe zum Menschen: Das DRK ist mehr als Blaulicht

Das Deutsche Rote Kreuz ist einer der größten Anbieter von Ausbildungsplätzen in Deutschland. So vielfältig wie das DRK ist, so vielfältig sind die Ausbildungsmöglichkeiten bei uns.

Aber egal wo und in welchem Bereich: Wir garantieren Dir eine faire Vergütung, top-professionelle Ausstattung und Kolleginnen und Kollegen mit Herz und Verstand.

Knapp 500 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und rund 1000 ehrenamtliche sind bei uns tätig.

Wir betreiben fünf Rettungswachen, diese sitzen in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Königstein und Schmitten, sowie einen Notarztstandort in Bad Homburg.

Darüber hinaus bieten wir „Vernetzte Hilfen im Alter“ mit ambulanter Pflege & Betreuung, Hausnotruf, Menüservice und Sozialarbeit in verschiedenen Varianten an, sind Träger von zwei Kindertagesstätten und einem Altenwohn- & Pflegeheim und betreuen ca. 750 Flüchtlinge in verschiedenen Unterkünften im Hochtaunuskreis.

In unserer Verwaltung gibt es die Bereiche Soziale Dienste, Rettungsdienst, Personal Service, Zentrale Dienstleistungen/Infrastruktur, Finanzen & Controlling, Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Ehrenamtskoordination, Organisation/Qualität &

Bildung sowie die Kreisgeschäftsführung. Du kannst das DRK auch im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) kennenlernen! Nutze diese Zeit, um praktische Erfahrungen zu sammeln, berufliche Orientierung zu gewinnen und Dich persönlich weiterzuentwickeln.

Möchtest du Teil dieser gemeinnützigen Organisation sein und hast Lust, mit Deinem Engagement, Grips, deiner Kreativität und Motivation anderen Menschen zu helfen?

Dann besuch uns bei der Nacht der Ausbildung auf unserer Rettungswache in der Zeppelinstr. 28, Bad Homburg, und lern uns kennen.

Wir freuen uns auf dich!

DRK-Kreisverband Hochtaunuskreis
Justus-von-Liebig-Straße 3a
61352 Bad Homburg
Personalservice
E-Mail: bewerbung@drk-hochtaunus.de
Telefon: 06172-1295-444

Ohne uns läuft nichts!

Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung. Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, das heißt die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Wir bieten an: Eine Ausbildung zu Finanzwirtinnen bzw. Finanzwirten für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie einen dualen Studiengang zu Diplom-Finanzwirtinnen bzw. Diplom-Finanzwirten (Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst in einem der hessischen Finanzämter.

Eine Ausbildung oder ein Studium in der Hessischen Finanzverwaltung bedeutet vor allen Dingen: grundsätzliche Übernahme-garantie nach bestandener Prüfung, einen krisensicheren Arbeitsplatz bei einem familienfreundlichen Arbeitgeber, ein kollegiales Miteinander, überdurchschnittliche Bezahlung während der Ausbildung oder des Studiums und tolle Karrierechancen mit einem abwechslungsreichen, spannenden Berufsalltag.

Die Verdienstmöglichkeiten während der dualen Ausbildung sind mit 1.592,- € im

mittleren Dienst und 1.824,- € im gehobenen Dienst im Monat überdurchschnittlich hoch, und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung grundsätzlich übernommen.

Bewirb Dich jetzt für den 01.08.2025!

Das Einstellungsverfahren für den 01.08.2025 läuft bereits. Informationen zur Online-Bewerbung, die Kontaktdaten aller hessischen Finanzämter und viele interessante Informationen finden sich im Internet auf der Seite www.finanzverwaltung-mein-job.de.

Dort berichten unsere Nachwuchskräfte auch über ihre bisherigen Erfahrungen. Oder besuche uns auf unserem Instagram-Account Karriere.Steuern.Hessen.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.

Wir freuen uns auf dich!

Finanzamt Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 8–10
61348 Bad Homburg
E-Mail: ausbildung@fa-bhg.hessen.de
Telefon: 06172-107-321

Spannender Job!

Sichere Zukunft!

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

finanzverwaltung-mein-job.de



DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG
#OhneUnsLäuftNichts



Noch Fragen?

Finanzamt Bad Homburg • Herr Seelig • 06172/107-321 • ausbildung@fa-bhg.hessen.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtanus Verlags

13. NACHT DER AUSBILDUNG

13. Sept. '24
17-21 Uhr

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM



WIR SIND DABEI!

Nacht der Ausbildung
Bad Homburg
13.9.

Du suchst eine top Ausbildung mit Zukunft?
Lerne uns kennen:
Justus-von-Liebig-Straße 3
Löw AG
seit 1919



Nacht der Ausbildung

An unseren zahlreichen Info-Points erhältst du kompetente Informationen rund um Beruf, Ausbildung, duales Studium und Praktikum. Wir freuen uns auf dich!

www.nachtderausbildung-bad-homburg.de

NACHT DER
AUSBILDUNG
BAD HOMBURG



Start ins Berufsleben

Welchen Weg sollen junge Menschen nach der Schule wählen?

(DJD). Nach dem Schulabschluss haben junge Menschen die Qual der Wahl: Über 320 Ausbildungsberufe und fast 20.000 Studiengänge gibt es laut Statista in Deutschland. Hinzu kommen weitere Möglichkeiten. Für wen eignet sich was am besten?

Ausbildung: Einen Beruf erlernen

Während einer Ausbildung lernen Auszubildende einen bestimmten Beruf von Grund auf. Ihr Wissen wenden sie direkt in der Praxis an und sind meist fest in den Ablauf eines Betriebs eingebunden. Hinzu kommen schulische Zeiten. Wer noch in diesem Herbst starten möchte, findet unter www.azubiyo.de einen Last-Minute-Stellenmarkt.

Studium: Tief in ein Gebiet einsteigen

In einem Studium tauchen Studierende in ein Fachgebiet ein. Sie lernen theoretische Grundlagen, untersuchen eigene Fragestellungen und arbeiten wissenschaftlich. Im Gegensatz zu einer Ausbildung steht nach einem Studium meist kein bestimmter Beruf. Dieser Weg eignet sich für alle, die sich stark für ein Themengebiet interessieren.

Duales Studium:

Theorie und Praxis verbinden

Ein Duales Studium verbindet ein klassisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung. Im Studium wird die Theorie vermittelt, im Betrieb die Praxis. Wer weder das eine noch das andere ausschließen möchte, ist mit diesem Modell bestens beraten. Tanja Swaczina, Ausbilderin bei FUNKE Works, hat einen Tipp: „Im Handwerk gibt es das

Triale Studium, an dessen Ende drei Abschlüsse stehen.“

Auslandsaufenthalt:

Ein fremdes Land entdecken

Wer vor dem Start in den Beruf seine Sprach- und Kulturkenntnisse erweitern möchte, sollte über einen Auslandsaufenthalt nachdenken. Ob Work and Travel in Neuseeland, ein Praktikum in den USA oder Freiwilligenarbeit in Malaysia: Unter den vielfältigen Möglichkeiten findet sich für alle das passende Programm.

FSJ: Für die Gesellschaft arbeiten

In einem Freiwilligen Sozialen Jahr engagieren sich junge Menschen ein Jahr lang für die Gesellschaft. Es eignet sich für alle, die nach der Schule noch keinen Berufsweg einschlagen oder in einen Beruf hineinschnuppern möchten. Wer später etwas mit Menschen machen möchte, kann beispielsweise die Arbeit in einem Kindergarten testen.

Noch unentschieden?

Wer sich zwischen den Möglichkeiten nicht entscheiden kann, findet Hilfe in Form von Berufswahltests. Der kostenlose Test unter www.azubiyo.de/berufswahltest klopft persönliche Stärken und Wünsche für das Berufsleben ab. Die Antworten engen die Auswahl auf bestimmte Berufsgruppen ein. Bei den Ergebnissen geht der Anbieter noch einen Schritt weiter: Statt nur passende Berufe anzugeben, bekommen die Teilnehmenden am Ende konkrete Stellenanzeigen vorgeschlagen – passend zu ihren Präferenzen, ihrem schulischen Werdegang und ihrem Wunschort.

Ausbildung und duales Studium bei Fresenius

Genau deine #ausbildungmitSinn?

Dann bewirb dich direkt online bei uns auf ausbildung.fresenius.de!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Fresenius

Wähle aus über 40 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen
#committedtolife

Mache Deine Stärken zu Perspektiven



Informiere Dich hier und bewirb' Dich direkt online!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtanus Verlags

13. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

13. Sept. '24
17–21 Uhr

Gemeinsam kommen wir weiter

Ein wichtiger Faktor für den Erfolg sowie das Wohlbefinden während der Ausbildung liegt im direkten Umfeld und dem Wir-Gefühl untereinander. Damit ihr euch von Beginn an wohl fühlt und gegenseitig besser kennenlernt, beginnt eure Ausbildung im Anschluss an die offizielle Begrüßung am Folgetag mit einem gemeinsamen Teamevent. Bei einer gemeinsamen Aktivität sowie dem anschließenden gemeinsamen Abendessen soll euch die Möglichkeit gegeben werden, erste Kontakte zu knüpfen, euch besser kennenzulernen und ein erstes Wir-Gefühl aufzubauen. Dadurch soll ein wichtiger Grundstein für eure Zukunft in der Kreisverwaltung gelegt werden.



Uns ist es als Ausbildungsbetrieb wichtig, dass ihr füreinander da seid und euch gegenseitig unterstützt. Um dies zu fördern, achten wir darauf, dass jährlich Fortbildungen durchgeführt werden, die außerhalb unserer Verwaltung sind und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen verschiedenen Ausbildungsberufen und Jahrgängen kommen. Dies ermöglicht euch eine weitere Vernetzung untereinander und wird von den Auszubildenden gerne angenommen. Derzeit bilden wir 55 junge Menschen in sieben verschiedenen Ausbildungsberufen bzw. dualen Studiengängen aus. Solltet ihr darüber hinaus weiteren Fortbildungsbedarf haben, können wir gerne Fortbildungen organisieren, die ihr für eure tägliche Arbeit benötigen solltet.

Auch für Landrat Ulrich Krebs sind die gemeinsamen Begegnungen mit den Auszubildenden ein wichtiger Moment, für die er sich gerne Zeit nimmt. So wurde beispielsweise an der Kirchenruine Landstein gemeinsam mit Ulrich Krebs und den Nachwuchskräften die Ausgrabungsstätte von Moos und Unkraut befreit. Zudem wurden bei der dreitägigen Aktion auch die Mauerreste verputzt, um so die freigelegten Strukturen gegen schädliche Einflüsse zu schützen. Außerdem wurden Ausbesserungen an einer Hangmauer aus dem 19. Jahrhundert vorgenommen. Durch ihren tatkräftigen Einsatz an der Kirchenruine hatten

die Auszubildenden die Möglichkeit, einen bedeutenden Teil der Taunus-Geschichte kennenzulernen und aktiv dazu beizutragen, ein Stück hessisches Kulturerbe für diese und spätere Generationen zu bewahren und erlebbar zu machen.

Ein Erlebnis, das zusammenschweißt und nicht nur den Auszubildenden sichtlich Freude bereitet: „Es war mir ein großes Anliegen, den Auszubildenden, die mit sehr viel Freude und Engagement bei der Sache waren, die Geschichte unserer Region ein Stückchen näherzubringen. Bei der gemeinsamen Arbeit am Ort hat das natürlich besonders viel Spaß gemacht. Dementsprechend kann sich auch das Ergebnis sehen lassen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs über die wieder einmal erfolgreiche Maßnahme. Die nächste Sommeraktion kann also kommen.

Sowohl auf dienstlichen wie auch außerdienstlichen Veranstaltungen wird großer Wert darauf gelegt, den Zusammenhalt der Belegschaft zu stärken sowie die Vernetzung innerhalb der verschiedenen Bereiche der Verwaltung zu fördern.

Weitere Möglichkeiten hierfür ergeben sich auf den außerdienstlichen Veranstaltungen wie dem jährlichen Betriebsausflug bzw. Betriebsfest oder bei einer der sportlichen Veranstaltungen. Denn sportlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr engagiert. Derzeit sind die Sportarten Fußball und Volleyball in Betriebssportgruppen organisiert, die sich regelmäßig zum Training treffen und an Turnieren teilnehmen. Besondere Höhepunkte sind dann beispielsweise die Teilnahme an dem jährlichen gemeinnützigen Fußballturnier der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder an selbst organisierten Feiern und geselligen Gesprächen nach den Trainingseinheiten.

Auch die organisierten Laufgruppen, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Laufen im Anschluss an den Dienst treffen, erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier steht außer der körperlichen Fitness auch die Vorbereitung auf den Zimmersmühlenlauf oder den After Work Run im Fokus. Auch hier ergibt sich die Möglichkeit, Kontakte innerhalb der Verwaltung zu knüpfen, den Hochtaunuskreis zu repräsentieren und durch ein einheitliches Laufshirt die Zusammengehörigkeit zu zeigen.

Gemeinsam können wir in eure berufliche Zukunft starten! Sollten wir euer Interesse an einer Ausbildung bei uns geweckt haben, könnt ihr euch ab sofort für Ausbildungen im Jahr 2025 bewerben.

Hochtaunuskreis
www.hochtaunuskreis.de
E-Mail: marc-oliver.lauer@hochtaunuskreis.de
Telefon: 06172-999-1120

**GUT
LEBEN.
GUT
ARBEITEN.**



Jetzt zur Ausbildung bewerben.

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

- **Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)**
- **Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)**
- **Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)**
- **Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen Fachrichtung TGA/BKI (m/w/d)**
- **Hygienekontrolleur (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)**

Um dich für die Ausbildung beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: bewerbung@hochtaunuskreis.de oder nutze die Online-Bewerbung auf unserer Homepage: www.hochtaunuskreis.de

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht. Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herrn Marc-Oliver Lauer per E-Mail an marc-oliver.lauer@hochtaunuskreis.de oder unter 06172 999-1120.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Schützengesellschaft ehrt ihre Könige



Sommerfest feierten die Homburger Schützengesellschaft von 1390 und der Jagdverein Hubertus Bad Homburg vor Kurzem auf dem Gelände der Schützengesellschaft. Als Gäste waren auch die Mitglieder des benachbarten Vereins Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) gekommen. Bei gutem Wetter, leckeren Wildbratwürsten und kühlen Getränken gab es Zeit für gute Unterhaltungen. Besonders der Wagen „Lernort Natur“ und zwei Messerschmiede, die kleine Messer für die Besucher schmiedeten, zogen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Wer einmal beim Bogenschießen sein Glück probieren wollte, hatte die Möglichkeit dazu. Im Laufe des Sommerfests ehrte die Schützengesellschaft die diesjährigen Könige der verschiedenen Disziplinen und die Gewinnerin der Freiheit. Dabei waren Christine Czelec und Dr. Alexander Degen sehr erfolgreich. Die Freiheit gewann Alexandra Argyrakis-Macha, die sogar als Siegerin von zwei Zentren auf der Freiheitsscheibe in die Verlosung ging. Bogenkönig wurde Robin Jager mit Desiree Dörge und Knut Stritzl als Ritter, Luftgewehrkönig wurde Dr. Alexander Degen mit den Rittern Jan Fischer und Christiane Czelec, Luftpistolenkönigin wurde Christiane Czelec mit den Rittern Alexandra Argyrakis-Macha und Dr. Alexander Degen sowie Kleinkaliberkönig der Ehrenvorsitzende Bernd Holzhäusser mit den Rittern Dr. Alexander Degen und Udo Dörge. Das Foto zeigt (v. l.) Robin Jager, Bernd Holzhäusser, Jaqueline Dechamps, Alexandra Argyrakis-Macha, Michael Vonhoff, Dr. Alexander Degen, und Christine Czelec.

Foto: Köster

Im Planwagen durch die Weinberge

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 18. September, startet eine Ausflugsfahrt nach Rheinhessen. Der Bus fährt um 13.15 Uhr in Dornholzhausen, Ricarda-Huch-Straße gegenüber der Kita, ab. Nach etwa einer Stunde Fahrt wird die Gruppe mit einem Sekt empfangen. Weiter geht es mit dem Planwagen. Der Weg führt rund um Oppenheim, hoch zur Burgruine mit Blick in die Rheinebene. Genießen

können die Teilnehmer charaktvolle Rieslinge, vollmundige Weiß- und Grauburgunder, ausdrucksstarke Rotweine dazu Spundekäse und Brezeln. Die Rückankunft in Dornholzhausen ist für 19 Uhr geplant. Kosten: 48 Euro.

Informationen und Anmeldung bei Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff@web.de.

Die Garantie für Mobilität im Alter?



Entdecken Sie die Vorteile von Dreirädern für Erwachsene!

Eigenständige Mobilität ist für ältere Menschen essentiell, um am sozialen Leben teilzuhaben und das Wohlbefinden zu fördern. Wer sich mit Auto, Fahrrad oder dem ÖPNV unsicher fühlt, findet im e-Dreirad eine sichere und barrierefreie Alternative, um mobil und aktiv zu bleiben. Dreiräder bieten besondere Stabilität und sind nahezu unkippbar, was sie ideal für Menschen macht, die auf einem Zweirad Unsicherheiten verspüren.

Sie sind zudem individuell anpassbar – von Sesseldreirädern mit extra komfortabler Sitzposition über geräumige Shoppingdreiräder bis hin zu flexiblen Vierrädern ist alles möglich. Spezifisches Zubehör wie Spiegel, Fußschalen oder Stockhalter machen das Fahrerlebnis noch sicherer. Die regelmäßige Bewegung auf dem Dreirad stärkt die Gesundheit und kann das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes senken.

In Ihrem exklusiven Dreirad-Zentrum Frankfurt blicken wir auf über 10 Jahre Erfahrung in der Beratung und dem Verkauf von Dreirädern

zurück und wissen, worauf es ankommt. Wir setzen auf robuste Rahmen und leistungsstarke Motoren, die Ihnen lange Freude und Sicherheit bieten – ein klarer Vorteil gegenüber Billiganbietern.

Dreiräder gibt es in verschiedenen Ausführungen: Von Sesseldreirädern mit extra komfortabler Sitzposition über geräumige Shoppingdreiräder bis hin zu flexiblen Vierrädern ist alles dabei. Für jeden gibt es ein passendes Modell, das durch seine Stabilität und einfache Handhabung überzeugt.

Die Mobilitätstage am 19. und 26. September 2024 bieten Ihnen eine hervorragende Gelegenheit, die Vorzüge unserer Dreiräder unverbindlich zu testen. Erleben Sie bei einer kostenlosen Probefahrt, wie komfortabel dreiradfahren sein kann.

e-motion Dreirad-Zentrum Frankfurt
Telefon: 069 24 75 225 20

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

e-motion Dreirad-Zentrum Frankfurt

Berner Straße 107 a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Telefon: 069 24 75 225 20 | frankfurt-nord@emotion-technologies.de

e-motion
DREIRAD-ZENTRUM

Noch freie Plätze beim Existenzgründungsseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 7., und Sonntag, 8. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr, ein gefördertes Existenzgründungsseminar an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, darin sind das Teilnehmerzertifikat und begleitende Seminarunterlagen enthalten.

Wer sich selbständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmer erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbständigkeit. Vorgesehen ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb, Existenzgründende, jungen Unternehmen oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Vermittelt werden Informationen und Kennt-

nisse unter anderem zu Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Viele praktische Tipps zu den individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird es von der „Akeba Akademie“ unter Leitung des Inhabers und unabhängigen Gründungsberater Frank-Thomas Kraft. Weitere Informationen und Anmeldung unter info@akeba.de. Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus ist eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. Das Netzwerk bietet eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Angeboten werden nicht nur Gründungsseminare, sondern auch Vorträge zum Erfahrungsaustausch.

Landesamt für Denkmalpflege feiert seinen 50. Geburtstag

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 8. September, feiert das Römerkastell Saalburg das 50-jährige Bestehen des Landesamtes für Denkmalpflege. Verschiedene Bereiche der Landesdenkmalpflege stellen ihre Arbeit vor und präsentieren aktuelle Ergebnisse der archäologischen Forschung. Ein Team der Restaurierungswerkstatt der „hessenArchäologie“ zeigt, wie Objekte aus Eisen oder Leder gereinigt und gesichert werden. Dr. Christian Seitz, Digital-Scout des Landesamtes für Denkmalpflege, präsentiert, mit welchen digitalen Methoden Kulturgüter erforscht und dokumentiert werden. Er beschreibt die Entwicklung der vergangenen Jahre, zeigt aktuelle Einsatzbereiche und gibt einen Ausblick auf die Zukunft der Archäologie in Hessen. Auch das Team der Keltenwelt vom Glauberg wird verschiedene Objekte vorstellen.

Wie Forschungsergebnisse überprüft und ergänzt werden können, erklärt Thomas Lessig-Weller von der Keltenwelt am Glauberg in seinem Vortrag „Eisen – ein neuer Rohstoff erobert die (keltische) Welt“. Er geht unter anderem den Fragen nach, wo die Unterschiede zwischen Eisen und Stahl liegen, wie Kelten diese Werkstoffe herstellten und was die archäologische Forschung zur Geschichtsschreibung des immer noch so wichtigen Me-

talls leisten kann. Der Vortrag findet am Sonntag um 11 Uhr im Veranstaltungssaal in der Fabrica statt. Ergänzt wird das Programm mit dem Anfeuern der römischen Backöfen und der Präsentation der römischen Schule durch gallorömische Hilfstruppen. Dabei können große und kleine Besucher entweder an einer Schulstunde teilnehmen oder frisch gebackenes Brot probieren. Bei einem Gang durch das Soldatenlager zeigt die Via Romana aus Frankreich, wie viel Forschung zum Beispiel in der Rekonstruktion der Ausrüstung eines gallischen Hilfstruppensoldaten steckt. Abgerundet wird der Festtag durch kurze Kastellführungen bei denen Türen geöffnet werden, die sonst verschlossen bleiben. Damit die Besucher gut gestärkt auf Entdeckungsreise gehen können, sorgt das Museumsrestaurant Taberna mit Kulinarischem nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche. Bei dieser Veranstaltung mit besonders umfangreichem Programm werden keine Ermäßigungen und Gruppenpreise gewährt. Alle Führungen, Vorführungen und Mitmachangebote sind im regulären Eintritt enthalten. Da das Angebot an Parkplätzen im Römerkastell begrenzt ist, werden Gäste gebeten, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen



Wie sah die Ausrüstung eines gallischen Hilfstruppensoldaten aus? Beim Thementag auf der Saalburg können die Besucher es herausfinden.

Foto: S. Dinges

„Die zerrissenen Staaten von Amerika“

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit der hessischen Landeszentrale für politische Bildung lädt das John McCloy Transatlantic Forum des Forschungkollegs Humanwissenschaften für Dienstag, 10. September, zum Gespräch mit dem langjährigen ARD-Korrespondenten in Washington Arthur Landwehr, ein. Der Abend, der um 19 Uhr in den Räumen des Forschungkollegs, Am Wingertsberg 4, beginnt, steht unter dem Motto „Die zerrissenen Staaten von Amerika“.

In seinem gleichnamigen Buch beschreibt Arthur Landwehr die tiefen kulturellen Gräben, die die amerikanische Gesellschaft gegenwärtig durchziehen. Sie zeigen sich unter anderem in den Debatten über die Black-Lives-Matter-Bewegung, die Waffengesetzgebung

oder das Recht auf Abtreibung. Im Gespräch mit dem Frankfurter Politikwissenschaftler Gunther Hellmann analysiert Landwehr die gesellschaftspolitischen Gründe für den Kampf um Werte und die amerikanische Identität. Um diesen Kampf geht es, so Landwehr, in der „Schicksalswahl in den USA“ am 5. November.

Weitere Informationen über das Buch und die Veranstaltung finden Interessierte auf der Homepage des Forschungkollegs Humanwissenschaften. Zur besseren Planung werden Interessierte gebeten, sich für die Veranstaltung anzumelden. Dies kann bis Sonntag, 8. September, per E-Mail an anmeldung@forschungkolleg-humanwissenschaften.de geschehen.

B&B Hotel ist „ausgezeichneter“ Gastgeber für Radfahrer

Bad Homburg (hw). Von gemütlichen Ausflügen für die ganze Familie über lange Fahrten für Trainierte bis hin zu Mountainbike-Touren oder berüchtigten Pässen der Rennradfahrer: Die Freizeitregion Taunus ist ein beliebtes Ziel bei allen, die das Radfahren lieben. Umso wichtiger ist es daher, Gastgeber zu haben, die Radfahrern beste Bedingungen für ihren Aufenthalt bieten. Anerkannte Qualitätssiegel wie das Bett+Bike-Zertifikat des ADFC dienen dem Gast als wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl seiner Unterkunft. In zertifizierten Häusern wie dem B&B Hotel werden Radfahrer nicht nur herzlich empfangen, sondern es erwarten Radler und Rad auch besondere Services. Hierzu zählen beispielsweise ein abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht, ein Raum zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung oder das Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets. Andreas Schmücker, Hotelmanager des B&B Hotels Bad Homburg, zeigt sich stolz, als einziges Hotel in der Stadt das „Bett+Bike“-Zertifikat erhalten zu haben. Dank der günstigen Lage des Hotels, nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt, können Gäste sowohl die Fußgängerzone als auch den Kurpark in weniger als zehn Minuten sowie die Frankfurter Messe in rund 20 Minuten erreichen. Schmücker ist überzeugt, dass die neue Zertifizierung das Hotel nun auch für Radreisende besonders attraktiv macht. Beate Heiting, Regionalmanagerin des ADFC

Hessen ergänzte: „Mit dem zunehmenden Interesse am Radfahren gewinnt die Qualität der radtouristischen Infrastruktur immer mehr an Bedeutung. Hotels und Unterkünfte, die den hohen Ansprüchen der Radfahrer gerecht werden, sind daher besonders gefragt.“ Bad Homburgs Kurdirektor Holger Reuter hob die landschaftliche Schönheit der Region hervor: „Die Umgebung von Bad Homburg bietet zahlreiche reizvolle Radwege, die sich hervorragend für Wochenendausflüge eignen. Für diejenigen, die die Kur- und Kreisstadt näher erkunden möchten, bietet die „Bad Homburger Rundroute“ eine ideale Möglichkeit.“ Auch die etwa 190 Kilometer lange Rundtour des Regionalpark Rhein-Main, die sich über 35 Kommunen erstreckt, bietet einen faszinierenden Mix aus idyllischer Natur und ländlicher Kultur sowie beeindruckender Industriekultur und städtischen Einflüssen. Zudem eröffnen sich zahlreiche Gelegenheiten, die imposante Skyline von Frankfurt aus der Ferne zu genießen. Für weitere Inspiration und detaillierte Informationen zu den genannten Radtouren bietet die Broschüre „Radfahren im Taunus“ des TTS umfassende Einblicke. Sie enthält Kartenausschnitte, Höhenprofile und prägnante Wegbeschreibungen zu verschiedenen Routen. Die Broschüre ist kostenlos im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel, sowie in den Tourist-Informationen und Bürgerbüros der Mitgliedskommunen des TTS erhältlich.

Jendis hält Vortrag zum Thema „Armut hat System“

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr ist Sirkka Jendis, Geschäftsführerin der Tafel Deutschland, zu Gast in Supp's Buchhandlung, um Ihr Buch „Armut hat System“ vorzustellen. Darin geht sie der Frage nach, wie es sein kann, dass in einem der reichsten Länder der Welt so viele Bürger auf Unterstützung durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement angewiesen sind? Die Antwort von Sirkka Jendis ist klar und unmissverständlich: Deutschland versagt zunehmend in der Armutsbekämpfung und dem Ziel der sozialen Gerechtigkeit. Die Geschäftsführerin des Tafel-Dachverbandes analysiert in ihrem Sachbuch eindrücklich ver-

schiedene Dimensionen von Armut und stellt konkrete Forderungen an die Politik. Sirkka Jendis verbindet ihr persönliches Engagement mit gesellschaftspolitischer Schärfe. So entsteht ein eindrückliches Plädoyer für ein neues Menschenbild und eine wirksame Armutsbekämpfung. Radikales Umdenken ist nötig, wenn es um Gerechtigkeit geht - in der Bildung, zwischen den Geschlechtern und zwischen den Generationen. Der Eintritt ist frei, zur besseren Planung werden Interessenten jedoch gebeten, sich unter Telefon 06172-4957610 oder per E-Mail an buch@supp-boltinger.de anzumelden. Eine Spende für die Tafel wird erbeten.

Radtour soll auf Projekt aufmerksam machen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 18. September, soll eine Radtour der Arbeiterwohlfahrt auf das Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung aufmerksam machen. Startpunkt ist um 8.45 Uhr die Kirdorfer Straße 90. Von da aus sollen gemeinsam das Rathaus Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf, das Landratsamt und die Hochtaunus-Kliniken angepeilt werden. Wer gerne weitere Informationen zum Projekt erhalten möchte, kann sich im Internet unter www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de informieren.

Komödie beim Filmabend

Bad Homburg (hw). Beim nächsten waldenser Film-abend am Mittwoch, 11. September, wird eine unterhaltsame Komödie aus dem Jahr 2020 gezeigt. Nikos ist ein Schneider alter Schule. Tag für Tag sorgt er in seiner Schneiderei in Athen für Stil und Sauberkeit. Doch die Kunden bleiben aus. Wie kann er sich vor dem drohenden Bankrott retten? Das erfahren die Zuschauer von 20 Uhr an bei der Filmvorführung in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12. Der Eintritt ist frei. Eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde ist willkommen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. September
11 Uhr Gottesdienst und im Gemeindehaus Kindergottesdienst (R. Guist)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 7. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 8. September
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst in Kirdorf



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Houiller Platz (Aichele)



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 8. September
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 7. September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst in Kirdorf



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 8. September
18 Uhr Evensong mit Chor (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 8. September
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 8. September
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst in Kirdorf



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 8. September
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst in Kirdorf



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 8. September
11.15 Uhr Eucharistiefeier
Pfarreigottesdienst in Kirdorf



PIETÄTEN



**AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

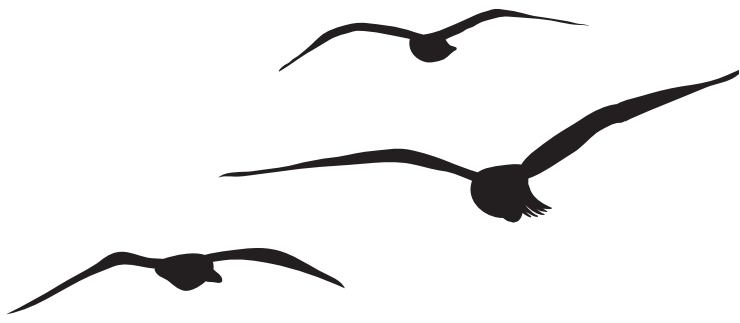
Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Khalil)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
11 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufe(Marte und Marwitz)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Rübner)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Rübner)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden im Haus Luise (Karanja)

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 7. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 8. September
10.30 Uhr Heilige Messe zum
Kirchweihfest

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 8. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach)

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 8. September
11 Uhr Gottesdienst (Jacob)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Gottesdienst

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 8. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Ich hab das Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden,
und lasst mich immer bei euch sein.

Hannelore Lachmann

* 16. 09. 1938 † 07. 08. 2024

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied:

Deine Kinder Meike, Michael, Uwe und Volker
mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 13. September 2024
um 11.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Josef
in Friedrichsdorf-Köppern statt.
(61381 Friedrichsdorf, Dürerweg 1)

Die Urnenbeisetzung ist direkt im Anschluss
auf dem Alten Friedhof Köppern.



Ein erfülltes Leben, das viele Jahre zählt, geht nicht verloren.
Roland Leonhardt

Joachim Teichgräber

* 07.02.1927 † 21.08.2024

Wir vermissen Deinen Lebenswillen,
Deine Erfahrung und Deine Zuneigung.
Wir werden Dich niemals vergessen.

Tina und Jörg Hammacher
Familien Schulten und Hilger

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 17.09.2024, um 13.30 Uhr auf dem
Hauptfriedhof in Friedrichsdorf, Taunusstraße 30, statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
an die Deutsche Herzstiftung, Vermerk: Joachim Teichgräber,
IBAN: DE71 5005 0201 0000 9030 00.

Statt Blumen und Kränze ! Korrektur der IBAN !

Ralf Bartkowiak
"Buddy"

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 18. September 2024, um 15.00 Uhr auf dem
Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg statt.

Statt Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
an die Feuerwehr Ober-Eschbach
IBAN DE14 5019 0000 4100 8314 36. "In Gedenken an Buddy"



DANKSAGUNG



Edda Geyer

*16.04.1939
†24.06.2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, soviel Anteilnahme zu finden.

Danke

Für die Begleitung auf ihrem letzten Weg, für eine
stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen
oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die
Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In Liebe
Georg Geyer
und Familien



Die Pfarrer Tobias Blechschmidt, Matthias Theodor Kloft und Werner Meuer (von l.) halten den Gottesdienst am Festwochenende.
Foto: Hochtaunuskreis

Ein Wehrbau wird zur Kirchenruine

Hochtaunus (how). Mit einem Hochamt zu Ehren Marias ging vor Kurzem das Festwochenende zur Übergabe der sanierten Kirchenruine „Unsere Liebe Frau zum Landstein“ in Altweilnau zu Ende. Mehrere hundert Besucher nutzten die Gelegenheit, die Überreste der Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert zu besichtigen. „Es war ein rundum gelungenes Wochenende“, freute sich Landrat Ulrich Krebs über den Besucherandrang. „Die Kirchenruine Landstein ist ein Kleinod, das aus dem Dornröschenschlaf erweckt worden ist“. Er sei überzeugt, dass durch die Initiative des Naturparks eine weitere touristische Attraktion nicht nur für das Weiltal, sondern für den ganzen Hochtaunuskreis geschaffen worden sei.

Bereits am ersten Tag hatte der Landrat gemeinsam mit Weilrods Bürgermeister Götz Esser, dem Präsidenten des Landesamtes für Denkmalschutz Hessen, Prof. Dr. Markus Harzenetter, Projektleiter Dr. Joachim Zeune, Landschaftsarchitekt Bernd Waldvogel und Naturpark-Geschäftsführer Uwe Hartmann symbolisch das rote Band zum Chorraum der mittelalterlichen Kirchenruine durchschnitten. Am Abend folgte ein stimmungsvolles Konzert des Fanfarenzuges Hundstadt und die Vorstellung der künftigen Illumination der Kirche. An den nächsten beiden Tagen wurden rund um den Landstein vom Naturpark geführte Wanderungen angeboten. Höhepunkt wäre aber das Hochamt am letzten Tag in der Tradition der Wallfahrt. Schon seit Jahren gibt es diese Wallfahrt, die von der Kirchengemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zum Landstein unternommen wird und die dort mit einem festlichen Gottesdienst endet. In diesem Jahr sollte der Gottesdienst vom Limburger Weihbischof Dr. Thomas Löhr gefeiert werden, der jedoch kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste.

Die Besucher zeigten sich begeistert von der sanierten Kirchenruine. „Es ist ein besonderer Ort“, fasste der Theologe Professor Dr. Matthias Theodor Kloft, Leiter des Diözesanmuseums Limburg, die Aura des Ortes in Worte. Er feierte gemeinsam mit den Pfarrern Werner Meuer und Tobias Blechschmidt sowie Dr. Anne Kossatz, Pastorale Mitarbeiterin der Gemeinde St. Marien, den Gottesdienst. Die Ruine, so Kloft, sei ein offener Raum. Dies sei auch als ein niedrigschwelliges Angebot an alle Menschen zu verstehen, den Ort zu besuchen. Er sei offen für jedermann, über die Grenzen des Glaubens und der Religion hinweg. „Und das ist gut so!“ Der Gottesdienst wurde begleitet vom Chor LaCapella und Jakob Schorr an der Orgel.

Pfarrer Werner Meuer bedankte sich bei Landrat Ulrich Krebs, der vor Jahren die Idee dazu hatte, das alte Kirchengebäude aus der Vergessenheit zu holen. Der Landrat habe dieses Projekt immer wieder vorangetrieben. Gewissermaßen sei er der neue „Abt vom Landstein“, meinte er augenzwinkernd. Zum Dank dafür überreichte er ihm gemeinsam mit Dr. Joachim Zeune und dem ganzen Grabungsteam ein Modell der alten Wallfahrtskirche, wie sie wohl im 15. Jahrhundert ausgesehen hat, aus dem 3D-Drucker. Das Modell werde, versprach Krebs, einen Ehrenplatz in seinem Büro bekommen. Sechs Jahre dauerten die Arbeiten an der Kirchenruine „Unsere Liebe Frau zum Land-

stein“. 2018 hatte der Naturpark Taunus das alte Gemäuer erworben. Damals stand nur der Turmstumpf und eine Mauer. Alles andere Mauerwerk war unter Rasen begraben und mit Büschen überwuchert. „Damals hatte sich keiner vorstellen können, welche Größe dieses Projekt annehmen sollte“, hatte Dr. Joachim Zeune den Besuchern am Samstag erklärt. Er hat die archäologischen Untersuchungen sechs Jahre lang federführend geleitet.

Fest steht, dass die Kirche um 1480 errichtet wurde und das Wallfahrten zu Ehren Marias dorthin unternommen wurden. Mit der Einführung der Reformation verfiel die Kirche ab der Mitte des 16. Jahrhunderts. Bei den Grabungen zeigte sich nun, dass vor der Kirche von 1480 bereits eine etwas kleinere Vorgängerkirche gestanden hat. Diese war bis dato völlig unbekannt. Und nicht nur das: Vor dieser älteren Kirche gab es noch einen weiteren Vorgängerbau. Hier vermutet Zeune, dass es sich um einen Wehrbau handelte, der die benachbarte Landsteiner Mühle schützen sollte. „Das alles war für uns völlig unerwartet und überraschend“, so der Archäologe. Und so wird der Landstein auch in den kommenden Jahren den Historikern noch einiges an Forschungsarbeiten aufgeben.

Über die Kirche „Unsere Liebe Frau zum Landstein“ informieren drei Info-Tafeln, die der Naturpark vor der Kirchenruine dort aufgestellt hat. Geplant ist zudem eine App, die demnächst online gehen soll, mit der man in die Zeit eintauchen kann, in der die Wallfahrtskirchen standen. Und damit auch Ortsunkundige künftig den Landstein leichter finden, wurden an den Straßen nun eigens Hinweisschilder aufgestellt. Weitere Information gibt es im Internet unter <https://kirchenruine-landstein.de/>. Dazu gibt es aktuell im Heimatmuseum Treisberg eine Ausstellung zum Thema zu sehen.



So sieht die sanierte Kirche aus der Vogelperspektive aus.
Foto: Hochtaunuskreis



Yuma Tsuboi hat mit dem TTC OE Bad Homburg am Sonntag in Grensau den ersten Sieg in der Bundesliga eingefahren. Foto: gw

Erster Saisonsieg für den TTC OE Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Der TTC OE Bad Homburg hat mit dem 3:1-Auswärtssieg beim TTC Zugbrücke Grensau an Sonntagabend die ersten beiden Punkte in der noch jungen Saison 2024/25 in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) eingefahren. Tragischerweise konnte der „Vater des Erfolgs“ dieses bedeutende Ereignis nicht selbst am Ort des Geschehens erleben, denn Trainer und Sportvorstand Helmut Hampl hatte die Reise in den Westerwald krankheitsbedingt nicht mitmachen können. „Wir haben dem Helmut diesen Sieg gewidmet!“ verkündete Sven Rehde, der Sportliche Leiter, nach der Partie, bei der Rehde selbst das Coaching übernommen hatte. In der Zugbrückenhalle in Grensau trumpten auf Seiten der Gäste überraschenderweise vor allem jene beiden Spieler auf, die eine Woche zuvor im Wingert-Dome gegen Champions-League-Sieger 1. FC Saarbrücken-TT nur denkbar knapp in fünf Sätzen an einem Erfolgserlebnis vorbeigeschrammt waren. Der 26-jährige

Japaner Yuma Tsuboi setzte sich gegen Grensaus Spitzenspieler Yi-Hsin Feng nach einem 1:2-Satz-Rückstand noch mit 11:6, 12:14, 5:11, 11:7 und 11:6 durch und sorgte dadurch für die 1:0-Führung der Ober-Erlenbacher, die dadurch einen enormen Motivationsschub erhalten sollten. Für die Bad Homburger folgte Überraschungssieg Nummer zwei durch Csaba András, der gegen Saarbrücken ein Erfolgserlebnis nur knapp verpasst hatte. Der Ungar präsentierte sich in Grensau deutlich nervenstärker als sein Kontrahent Sam Walker, der in seiner Tischtennis-Karriere schon beim FC Chelsea und beim 1. FC Köln an der Platte gestanden hat. András setzte sich mit 11:8, 6:11, 11:8 und 12:10 durch und ließ sich von den mitgereisten TTC-OE-Fans für seinen ersten Sieg in der TTBL zu Recht ausgiebig feiern. Für den dritten Punkt zeichnete Kristian Karlsson verantwortlich, der das Spitzen-Einzel gegen Yi-Hsin Feng mit 11:9, 9:11, 9:11, 11:7 und 11:9 gewann.

Aikido-Einstiegskurs in Oberursel und Bad Homburg

Hochtaunus (how). Vielfältige Bewegungen, schnelle Reaktionen und Einsatz des ganzen Körpers zeichnen die gewaltfreie japanische Kampfkunst Aikido aus. Ab nächstem Sonntag bietet der TV Weißkirchen einen vierteiligen Einstiegskurs in Oberursel und Bad Homburg an. Das Aikido-Training umfasst eine kurze Meditation, Atem- und Aufwärmübungen, Roll- und Fallschule und natürlich die Techniken mit den Partnern. Diese werden im Stehen und auf Knien ausgeführt und dienen der Abwehr von Griffen, Schlägen und Stößen. Im Mittelpunkt stehen eine gute äußere und innere Haltung und eine angemessene Reaktion, die verhindert, dass jemand zu Schaden kommt.

An den vier Terminen des Einführungskurses werden die Grundlagen vermittelt, wie man die Energie des Angriffs umleitet und ihn ins Leere laufen lässt, wie man körperschonend rollt und

welche Hebel und Würfe es gibt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holzsword, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden. Der Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Die vier Einheiten bauen lose aufeinander auf, aber der Einstieg ist dennoch bei jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt), trainiert wird barfuß. Die Teilnahme ist kostenfrei, das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Die Termine sind am Sonntag, 8. und 15. September, von 18 bis 19 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, in Oberursel und am Montag, 9. und 16. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13, in Bad Homburg. Anmeldung und weitere Informationen im Internet unter <https://aikido-oberursel.de/2409>.

DJK Sportfreunde nach Usingen

Hochtaunus (gw). Im Achtelfinale des Krombacher-Kreis Pokals erwartet die Usinger TSG den Fußball-Verbandsligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg. Wie Pokal-Spielleiter Christian Oppermann mitteilte, sollen die Begegnungen der zweiten Runde bis spätestens zum 26. September ausgetragen werden. Die weiteren Paarungen: SG Eintracht Feldberg – FSV Friedrichsdorf, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Steinbach, SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, TV Burgholzhausen – FV Stierstadt, FC 09 Oberstedten – SG Ober-Erlenbach und

SGK Bad Homburg – 1. FC-TSG Königstein. Freilos: FC Mammolshain. In der zweiten Runde des Wettbewerbs um den Gerhard-Koch-Gedächtnispokal für Reservemannschaften kommt es im Achtelfinale zu folgenden Begegnungen: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, EFC Kronberg II – FSV Steinbach II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC 09 Oberstedten II und TV Burgholzhausen II – SV Teutonia Köppern III.

Sport in Kürze

Fußball: In der zweiten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2024/25 tritt Verbandsligist DJK Sportfreunde Bad Homburg am heutigen Donnerstag um 20 Uhr bei den Sportfreunden Blau-Gelb Marburg an, die in der Verbandsliga Mitte um Punkte spielen.

Baseball: Zum letzten Doubleheader in der Saison 2024 in der 2. Bundesliga erwarten die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr den FTV 1860 Frankfurt im Taunus-Baseball-Park.

Tischtennis: Die SG Anspach richtet am Wochenende die Kreis-Einzelmeisterschaften für die Erwachsenen aus. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr in der neuen Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule.

Volleyball: Die Frauen der HTG Bad Homburg starten am 14. September um 18 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei der TSVgg Stadelcken-Elsheim in der Sporthalle in Nieder-Olm in der Regionalliga Südwest in die Saison 2024/25. (gw)

Sentinels beenden die Saison mit 51:14-Sieg gegen Kassel Titans

Bad Homburg (gw). Für die Bad Homburg Sentinels, die in den vergangenen Monaten des Öfteren durch ein Wechselbad der Gefühle mussten, ist die Saison 2024 in der Football-Regionalliga Mitte mit einem 51:14-Erfolg gegen die Kassel Titans versöhnlich zu Ende gegangen. „Das ist für uns ein perfekter Abschluss der Runde“, freute sich Sentinels-Vorsitzender Maximilian Schwarz über den fünften Sieg in den vergangenen sechs Begegnungen, mit dem Schwarz zugleich seine kurze Karriere als Aushilfs-Quarterback wieder beendet haben dürfte.

Freude bereitete den Fans im letzten Heimspiel des Jahres 2024 vor allem der couragierte Auftritt der elf in den Kader aufgerückten U20-Juniorenspieler aus dem eigenen Nachwuchs, die in diesem Jahr das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft erreicht hatten. Von den Youngsters steuerte Marvyn Bouembe zwei Touchdowns zum Erfolg gegen die Titans bei, Fritz Müller einen, und Backup-Quarterback Liam Müller warf bei seinem Regionalliga-Debüt im Sentinels-Trikot einen Pass, den Leonard Forch zum zwischenzeitli-

chen 35:6 nutzte. Der Sieg gegen die Nordhessen, gegen die man bereits das Hinspiel am 13. Juli in der Hessenkampfbahn in Kassel mit 34:17 gewonnen hatte, war für die Kurstädter zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Mit 7:6, 14:0, 14:0 und 16:8 haben die Hausherrn alle vier Quarter zu ihren Gunsten entschieden und gehen nun mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein in die Pause.

Außer den drei Touchdowns der U20-Spieler erzielten Leon Wörner, Cem Aksu, Leonard Forch und Vincent Bolder die vier weiteren Touchdowns der Gastgeber. Kick-Spezialist Luca Lippert steuerte ein Fieldgoal zum 44:6 bei und weitere sechs Punkte durch erfolgreiche Erhöhungs-Kicks.

Abschlusstabelle: 1. Wiesbaden Phantoms 10:0 Siege/392:90 Touchdown-Punkte, 2. Marburg Mercenaries 9:1/371:93, 3. Mainz Golden Eagles 7:3/233:154, 4. Rüsselsheim Crusaders 6:4/177:255, 5. Bad Homburg Sentinels 6:4/268:183, 6. Kassel Titans 3:7/192:334, 7. Kaiserslautern Pikes 2:7/152:260, 8. Pirmasens Praetorius 1:9/99:294, 9. Darmstadt Diamonds 0:10/52:274.

HTG-Judokas 3:11 gegen Rüsselsheim

Bad Homburg (gw). Die Unterstützung durch die Mitglieder des befreundeten Judo-Clubs aus der Partnerstadt Cabourg hat nichts geholfen: die Männer-Mannschaft der Homburger Turngemeinde musste sich am Laternefest-Samstag in der 2. Bundesliga Süd dem ehemaligen Europapokalsieger JC Rüsselsheim mit 3:11 geschlagen geben.

Moritz Günther ist dabei mit seinen beiden Siegen als einziger HTGler ungeschlagen geblieben. Im ersten Durchgang setzte sich Günther in der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm gegen Luca Grund nach 3:36 Minuten mit Ippon durch, und im drittletzten Kampf des Nachmittags besiegte er seinen Rüsselsheimer Kontrahenten Ludwig Zerr in der Kategorie bis 90 Kilogramm nach 3:15 Minuten. Den dritten Sieg für die Bad Homburger verbuchte Leon Schreder, der sich ebenfalls gegen Zerr in Durchgang eins in 2:01 Minuten durchgesetzt hatte. Das Saisonfinale in der 2. Bundesliga Süd bestreiten die Judokas der HTG am Samstag um 16 Uhr gegen den Tabellendritten TSV Ravensburg wiederum im heimischen Dojo im Primodeus-Park.



Oliver Poslajko (l.) und die HTG Bad Homburg haben gegen den JC Rüsselsheim mit 3:11 das Nachsehen. Foto: gw

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: Kickers Offenbach II – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Hessenpokal: Sportfreunde Blau-Gelb Marburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Donnerstag, 20 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, FC Neu-Anspach – FV Stierstadt, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kaichen, FC Tempo Frankfurt – SpVgg. 05 Oberrad, Sportfreunde 04 Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein (alle Donnerstag, 20 Uhr), FC Karben – FG 02 Seckbach (Donnerstag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Neu-Anspach, FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf (beide Sonntag, 15 Uhr), FC Tempo Frankfurt – Türgücü Frankfurt, FV Bad Vilbel – FV Stierstadt, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FC Karben, FC Kaichen – SpVgg. 05 Oberrad, SpVgg. 03 Fechenheim – 1. FC-TSG Königstein, Sportfreunde Frankfurt – FC Kalbach (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – Usinger TSG, FC 09 Oberstedten – SG Oberhöchstadt, SV Teutonia Köppern – SV Seulberg, 1. FC 04 Oberursel – SG Ober-Erlenbach, TV Burgholzhausen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SG Westerfeld – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FSV Friedrichsdorf II – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn (alle Donnerstag, 20 Uhr), Usinger TSG – SG Ober-Erlenbach (Samstag, 15 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC 09 Oberstedten – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – FSV Friedrichsdorf II, SG Westerfeld – 1. FC 04 Oberursel, TV Burg-

holzhausen – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt – SV Seulberg, FSV Steinbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg – SG Westerfeld II (Samstag, 15 Uhr), FC 06 Weißkirchen – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (Samstag, 16 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FV Stierstadt II, SG Oberhöchstadt II – FC Mammolshain (beide Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Eintracht Feldberg (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FC 06 Weißkirchen II – SG Eintracht Feldberg II (Samstag, 14 Uhr), FSV Steinbach II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 12.45 Uhr), EFC Kronberg II – SV Bommersheim (Sonntag, 13 Uhr). **Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2:** TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (Sonntag, 13 Uhr), SGK Bad Homburg – SV Seulberg II (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, TV Burgholzhausen II – SG Hundstadt (beide Sonntag, 13.15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – TSG Leihgestern (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SC Riedberg – 1. FFV Oberursel (Samstag, 17 Uhr), EFC Kronberg – VfB Friedberg (Samstag, 18 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg. 08 Bad Nauheim (Donnerstag, 19 Uhr), 1. FFV Oberursel II – SG Westerfeld (Samstag, 15 Uhr), SV Seulberg – FC Laubach (Sonntag, 18 Uhr). (gw)

STELLENMARKT

musikschule friedrichsdorf

Die Musikschule Friedrichsdorf sucht zum 01. Januar 2025 oder später für die Verwaltung

einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d),
der auf Basis von 15 Wochenstunden im Verwaltungsteam bei uns tätig werden möchte.
Unsere Stellenanzeige finden Sie auf unserer Homepage.
www.musikschule-friedrichsdorf.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Bügler/in (m/w/d)
für Textilreinigung auf
Minijob-Basis gesucht
Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-177 68 38

www.taunus-nachrichten.de

Hardware-Reselling.de
Computerhandel

Wir suchen
Mitarbeiter m/w/d
für Office und Lager.
Auch halbtags möglich.
Bewerbung bitte per E-Mail.

Vertrauensvolle/n Haushälter/in (m/w/d) / Allrounder/in gesucht

für einen gehobenen Haushalt in Bad Homburg v.d.H., zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit (20-25 h/Woche – flexibel) für eine nette Familie mit Kindern und Hund.

Ihre Tätigkeiten sind:

- Wohnraumpflege und Reinigung,
- Waschen, Bügeln, Zusammenlegen
- Gelegentl. Betreuung Kind und Hund
- Fahrdienste
- Gelegentl. Ausführen Hund

Sie bringen mit:

- Erfahrung als Haushaltshilfe/Haushaltsführung
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Führerschein
- Flexibilität und vorausschauendes Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine langfristige Festanstellung in angenehmem Arbeitsumfeld
- Attraktive Vergütung und bezahlten Jahresurlaub
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihren Lebenslauf und relevante Zeugnisse bitte an:
Haushaltshilfe.badhomburg@gmx.de

Wanderfahrt nach Aschaffenburg

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf plant für Sonntag, 29. September, einen Besuch bei den Wanderfreunden Damm in Aschaffenburg. Ziel ist das Dieselschluckerfest in Rückersbach. Zunächst geht es per Bus nach Aschaffenburg. Abfahrtszeiten sind um 9 Uhr am Köpperner Bahnhof, um 9.10 Uhr bei Schuh-Braun in der Wilhelmstraße in Friedrichsdorf sowie um 9.30 Uhr am Kirdorfer Kreuz in Bad Homburg. In Aschaffenburg angekommen, erwartet der Wanderführer des Clubs Damm die Wanderer aus dem Taunus am Wanderparkplatz/Vereinshaus Damm. Beginnend am Wanderdenkmal des Vereins wird er die Gruppe rund zehn bis zwölf Kilometer durch Wald und Flur

nach Rückersbach zum Festgelände des Vereins „Dieselschlucker“ für Traktoren und alte Landmaschinen führen. Die Nicht-Wanderer fahren mit dem Bus weiter zum Aschaffener Schloss Johannisburg und werden dort von einem Vereinsmitglied des Wanderclubs Damm, Altoberbürgermeister Klaus Herzog, zu einer Stadtführung empfangen. Am Mittag fährt der Bus die Nichtwanderer zur gemeinsamen Schlussrast mit den Wanderern zum Dieselschluckerfest nach Rückersbach. Die Rückfahrt mit dem Bus ist gegen 17 Uhr geplant. Die Fahrkosten für Mitglieder betragen 16 Euro, Gäste zahlen 18 Euro. Um Anmeldung mit Vorkasse bei Petra Dillmann unter Telefon 06172-82568 wird gebeten.

Wo hat Judith die Bombe gelegt?

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne zeigt von Samstag, 21. September, bis Dienstag, 24. September, im Kurtheater Daniel Kehlmanns Theaterstück „Heilig Abend“. Ein Polizist, eine Terrorverdächtige und eine tickende Uhr – das ist der äußere Rahmen von Daniels Kehlmanns Kammerspiel. Die Philosophieprofessorin Judith wird am späten Abend des 24. Dezember verhaftet. Ihr wird vorgeworfen, zusammen mit ihrem Ex-Mann einen Terroranschlag geplant zu haben. Der Verhörspezialist Thomas hat genau 90 Minuten Zeit, um zu erfahren, wo sie eine Bombe gelegt hat, denn um Mitternacht soll sie explodieren. Falls es sie erstens wirklich gibt, diese Bombe, und falls zweitens die Tatverdächtige auch wirklich die Täterin ist. Der

Ermittler weiß fast alles über ihr Privatleben und setzt sie im Laufe des Verhörs - die Zeit drängt - immer mehr unter Druck. Judith ist zunächst erschrocken, dann aber versucht sie ihr Gegenüber ihrerseits aus dem Konzept zu bringen. Das Duell beginnt ... Eintrittskarten können im Internet unter <https://www.frankfurtticket.de/tickets/650-24-heilig-abend-2.15732> erworben werden. Als nächstes soll dann im November „Die 39 Stufen“ nach dem Film von Alfred Hitchcock in einer Fassung von Patrick Barlow auf die Bühne gebracht werden. Die Eintrittskarten können bereits im Internet unter <https://www.frankfurtticket.de/tickets/650-24-alfred-hitchcock-die-39-stufen-2.15733> erworben werden.

Basar mit Kuchen

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr findet wieder eine Herbst-/Winterbasar des Fördervereins der Kita Eschbachtal statt. Dieser ist am Samstag, 7. September, von 9 bis 12 Uhr im Vereinsheim in Gonzenheim, am Kitzenhof 4. Schwangereneinlass ist bereits um 8.45 Uhr. Angeboten werden Herbst-/Winterkleidung bis Größe 176, Bücher, Spielzeug, Großteile, außerdem gibt es ein reichhaltiges Kuchenbüfett.

Singen im Garten

Bad Homburg (how). Menschen, die gern singen, sind für Mittwoch, 11. September, von 19.15 bis 19.45 Uhr zum Singen unterm Kirschbaum im Garten an der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, eingeladen. Unterstützt von Mareike Kipper an Akkordeon und Gitarre werden Volkslieder, Schlager, Popsongs und Kanons gesungen. Bei schlechtem Wetter treffen sich die Sänger in der Unterkirche der Gedächtniskirche.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für kommenden Montag, 9. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Veranstaltungsraum des neuen Vereinshauses in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Dort wird an diesem Nachmittag das „Offene Wohnzimmer“ veranstaltet. Menschen mit einer Gehbehinderung, die teilnehmen möchten, können unter Telefon 06172-41480 einen Fahrdienst in Anspruch nehmen.

„Rund ums Kind“

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 7. September, von 10 bis 12 Uhr verkauft die Kita Erlöserkirche wieder an über 20 Selbstverkäuferständen alles rund um's Kind: Kleidung, Spielsachen, Bücher und mehr. Auch der beliebte Kuchenverkauf und die kostenlose Kinderbetreuung wird wieder angeboten. Bei trockenem Wetter findet der Basar vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, statt. Bei Regenwetter wird in die Kirche ausgewichen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Boden verbessern mit leichten Steinen

(spp-o) Die wenigsten Gärten sind mit einem guten Boden gesegnet. Mit Sand, Kompost und anderen Zuschlagstoffen, sowie mechanischer Bearbeitung ist aber eine erfolgreiche Bodenverbesserung möglich. Je nach Bodenbeschaffenheit haben sich verschiedene Maßnahmen bewährt – leichte Sandböden können mit Kompost und Gründüngung aufgewertet werden. Schwere Böden wie Lehm und Tonböden neigen zu Staunässe und Luftmangel. Hier hilft das Einarbeiten von Kompost und Sand. Universell einsetzbar und für alle Böden geeignet sind Zusatzstoffe wie Urgesteinsmehl, Perlite und Betonit. Die Verwendung des Zuschlagstoffes Perlite wie z.B. Perligran im Hobby- und Privatgarten ist vielfältig. Perligran ist ein vulkanisches Gestein, bei hohen Temperaturen expandiert, wodurch es leicht und porös wird. Dieses offenporige Material ist in der Gartenwelt für seine Fähigkeit bekannt, Wasser zu speichern und gleichzeitig eine sehr gute Belüftung des Bodens zu gewährleisten. Perligran-Produkte werden in drei unterschiedlichen Körnungen eingesetzt. Die feineren Körnungen haben viele wasserführende Poren und sind somit in der Lage, besonders viel Wasser aufzunehmen und

bedarfsgerecht an die Pflanze abzugeben. „Garteneinsteiger setzen häufig auf ein All in One Produkt, wie zum Beispiel Perligran Organic. Perlite kombiniert mit einem organisch mineralischen Dünger sowie

einem Wirkstoffbooster aus Huminstoffen sorgt hierbei für eine optimale Pflanzengesundheit“, erklärt Christoph Stegemann, Gartenbauexperte bei der Firma Knauf (www.perlite-organic.com).



Foto: KNAUF/spp-o

Hackerangriff, Virenbefall?

Wir helfen sofort mit unserem IT Security Team!
Über 600 Firmenkunden vertrauen uns.
Tel. 061 72-17 17 10
www.Arbor-Link.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.

Heinrich Heine

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Junge Musiker spielen im Denkmal



Am „Tag des offenen Denkmals“, Sonntag, 8. September, um 17 Uhr öffnet die Kreuzkapelle auf dem alten Friedhof Oberursel für Besucher ihre Türen. Traditionell veranstaltet der Kulturkreis Oberursel an diesem Tag dort ein Konzert im Rahmen seiner Konzertreihe „Promusica“, bei dem die gute Akustik dieser Kapelle aus dem Jahr 1618 erlebt werden kann. Diesmal wurde die musikalische Gestaltung in die Hände ganz junger Musiker gelegt. Die Geigerin Kim-Chi Stutzinger hat Gleichgesinnte wie die Geigerin Annika Kaufmann und den Cellisten Moritz Krüger um sich geschart, um das Publikum mit wechselnden Duetten aus dem Barock und der Klassik zu erfreuen. Bei zarten Klängen von Bach, Haydn, Leclair und Louis Spohr wird eine heimelige Atmosphäre geschaffen. Traditionell lädt der Kulturkreis alle Besucher in der Pause zu einem Glas Sekt oder einem alkoholfreien Getränk ein. Bei freier Platzwahl kosten die Karten 22 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises 18 Euro. Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Die Karten sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de, unter Telefon 069-1340400, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg oder bei weiteren angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.
Foto: Kulturkreis Oberursel

Erstaunliche „Pilzsuche“ in der zeitgenössischen Kunst

Bad Homburg (hw). Pilze begleiten uns auf Schritt und Tritt: in der Erde, in der Luft, auf der Haut, in Gebäuden wie im Freien. Manche zeigen sich farbenfroh mit Kappe und Stängel, andere sind winzig klein und leben an unzugänglichen Orten und einige spinnen unterirdisch weitverzweigte Netzwerke (Myzelien). Ohne Pilze könnte kein Lebewesen auf der Erde in der jetzigen Form existieren, doch ihre Bedeutung im Netzwerk des Lebens wird meist unterschätzt. Die Ausstellung „Pilze – Verflochtene Welten“ der Stiftung Kunst und Natur im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, nimmt Besucher mit auf die Pilzsuche – in der zeitgenössischen Kunst. Ergänzt um wissenschaftliche Positionen lädt die Schau mit internationalen Kunstschaffenden dazu ein, die erstaunliche Welt der Pilze neu zu entdecken. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 15. September, um 12 Uhr. Die Begrüßung und Einführung übernehmen Bories von Notz, Geschäftsführer der Stiftung Kunst und Natur und Kathrin Meyer, Direktorin des Museums Sinclair-Haus. Die Ausstellung wird an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein, der Eintritt ist frei. Von 12 bis 14.30 Uhr laden das offene Atelier und Kunst-Mitmach-Station im Hof zum Verweilen ein.

Noch bis ins 20. Jahrhundert wurden Pilze zu den Pflanzen gezählt. Heute wissen wir, dass neben Flora und Fauna die „Funga“ steht: das riesige und noch immer in weiten Teilen geheimnisvolle und unerschlossene Reich der Pilze. Mehr als drei Millionen Arten soll es geben, dabei sind nur etwa 120 000 wissenschaftlich beschrieben und erforscht. Hier liegt ein riesiges Potenzial: sowohl, um das Leben auf der Erde besser verstehen und bewahren zu können, als auch, um ökologisch

nachhaltige Lebensweisen umzusetzen. Mithilfe von Pilzen kann Material für Verpackung, Kleidung und die Bauwirtschaft gewonnen werden. Sie können als Fleischersatz verspeist und als Produzenten medizinisch wirksamer Stoffe eingesetzt werden. Wahrscheinlich können wir noch vieles von den Fadenwesen lernen.

Die Ausstellung stellt die Beziehungen zwischen Pilzen, Pflanzen, Insekten und Menschen in den Mittelpunkt, denn Pilze sind die großen Netzwerker unter den Lebewesen. Wie leben Pilze? Was hat ihre Existenz mit unserer zu tun? Was können wir von Pilzen lernen? Zusammen mit Kunstschaffenden aus der ganzen Welt geht die Ausstellung solchen Fragen nach. Sie bewegt sich zwischen wachsenden Myzelien und sprechenden Fliegenpilzen und nimmt Pilze teils buchstäblich unter die Lupe. Ergänzt um Objekte aus den Naturwissenschaften, trägt die Schau dazu bei, die lebendige Pilz-Welt um uns herum mit anderen Augen zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten von Rodrigo Arteaga, Selin Balci, Suzette Bousema, Anne Carnein, Mia Dudek, Anna Dumitriu und Alex May, Wim van Egmond, Dominik Einfalt, David Fenster, Juan Ferrer und Natalie Cabrera, Fungi Foundation, Takashi Homma, Markus Huemer, Silas Inoue, Liu Yujia, Phyllis Ma, MY-CO-X, Jana Palecková, Irena Posner, SPUN, V. meer und weiteren.

Die Ausstellung „Pilze – verflochtene Welten“ wird noch bis zum 9. Februar 2025 gezeigt werden. Das Museum ist dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr, sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher finden den Eingang in der Dorotheenstraße. Montags bleibt das Sinclair-Haus geschlossen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400**BAD HOMBURGER**

NACHT DER CHÖRE

13.09.2024



Jugendchor des Hochtaunuskreises und Bachchor der Erlöserkirche mit Bigband und Solisten

Duke Ellingtons "Sacred Concert"

Kirche St. Marien
Bad Homburg
19.00 Uhr

A tribute to
DUKE
ELLINGTON

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +**SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia - The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. - 21.09.2024 ab 10,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 - 30,00 €

PAT METHENY - JAZZnights

Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 - 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH - Das Musical

in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 - 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +**Kim Chi Stutzinger and Friends**

„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Musical „WOLF“

mit der Musik von Queen
Gymnasium Oberursel
13., 15., 19. + 20.09.2024 ab 12,10 €

LadyBond mit Meike Garden

Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

„Licht“ mit dem Sonus Quintett

Landratsamt Hofheim
22.09.2024, 18.00 Uhr 29,05 €

Mama ohne Plan

Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

Stadttheater Oberursel

„Nein zum Geld“
Stadthalle Oberursel
07.10.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Karl Jenkins

„OneWorld“
Stadthalle Oberursel
13.10.2024, 19.30 Uhr 21,10 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ

El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ - Konzert

Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ - Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

Christoph Zehendner

„Ganz bei Trost“
Ev. Kirche Oberstedten
10.11.2024, 17.00 Uhr ab 19,70 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

„Gute alte Weihnachtszeit“

mit Michael Quast als Erzähler
Christuskirche Oberursel
01.12.2024, 16.00 Uhr ab 25,00 €

TENORS di NAPOLI

...from Italy with Love
Stadthalle Oberursel
08.12.2024, 17.00 Uhr ab 39,50 €

Für Garderobe keine Haftung

Theater - Improshow
Alte Wache Oberstedten
12.12.2024, 20.00 Uhr ab 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue**

Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Nacht der Chöre 2024

Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD

Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 - 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)

Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors

Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 - 68,00 €

„Die lustige Witwe“ - Operette

Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C -

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr